

An einen Haushalt

Zugestellt durch  Post.at

Die Zeitung für KAMMERN

37. Jahrgang

Erscheinungsort Kammern

Nr. 80/2017

Verlagspostamt 8773 Kammern

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zum

42. Nelkenball

am Samstag, dem **13. Jänner 2018**, mit Beginn um 20.00 Uhr
in den Heimatsaal Kammern ein.

ERÖFFNUNGSPOLONAISE und **MITTERNACHTSEINLAGE**
durch die Tanzschule Glauningner.

Für Tanz und Stimmung
sorgt die Band

Kristall

Disco im Keller mit mDJ

Tischreservierungen werden von Roswitha Dobnigg,
Tel. 03844/8270 oder 0650/4414806 gerne entgegengenommen.

Kostenloser Heimtransport!

*Frohe und gesegnete Weihnachten
sowie ein glückliches, friedliches
und gesundes Jahr 2018*



*wünschen Ihnen die Funktionäre der SPÖ, Kinderfreunde,
Jungen Generation, ASKÖ-Sportverein, SPÖ-Frauen,
Pensionistenverband und Naturfreunde von Kammern.*

Gemeinsamer Einsatz für unsere Marktgemeinde Kammern



*Das Team der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wünscht
Ihnen und Ihren Familienangehörigen
gesegnete Weihnachten sowie ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2018*



Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Jeden Montag zwischen
13.00 und 16.00 Uhr im Gemeindeamt.
In dringenden Fällen erreichen Sie ihn
auf seinem Handy unter der Nummer
0664 / 230 82 31

Sperrmüllabgabe

Jeden 2. Freitag im Monat
von 8.00 bis 14.00 Uhr und
jeden letzten Freitag im Monat
von 8.00 bis 18.00 Uhr im Fuhrhof.

Finanzielle Unterstützung bei der Fassadengestaltung!

Von Seite der Gemeinde gibt es für die
Hausfassadengestaltung je Hauswand
einen finanziellen Zuschuss in der Höhe
von Euro 100.-.

Hilfe bei der Steuerabschreibung

Die Gemeinderäte der SPÖ Kammern
helfen Ihnen, wie bereits in den vergangen-
en Jahren, bei der Steuerabschreibung.

Wann?

**Am Donnerstag, dem 22. Februar 2018,
von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Wo? Im Kinderfreundeheim in Kammern.

Bitte die notwendigen Belege und Rech-
nungen bzw. bei Versicherungen die
Versicherungsbestätigungen mitbringen.

Achtung: Kanal- und Gasanschlusskosten
sind ebenfalls steuerlich absetzbar. Das für
die jeweilige Steuerabschreibung erforder-
liche Formular erhalten Sie von uns.

Stets um Ihre Anliegen bemüht!

Die Gemeindevorstandsmitglieder und Gemeinderäte/in der SPÖ Kammern

Sollten Sie Probleme, Wünsche, Anliegen
oder Beschwerden haben, so kommen Sie
zu uns oder rufen Sie uns an:

Bürgermeister

Karl Dobnigg

Wiesenweg 10, Tel.: und Fax: 8270
Tel.: 0664/230 82 31

Vizebürgermeister

Hannes Nimpfer

Hauptstraße 51
Tel.: 0664/248 84 40

GR Franz Bauer

Mühlgraben 11
Tel.: 0650/841 36 95

GR OSR Manfred Schopf

Zaillachweg 10, Tel.: 8394

GRⁱⁿ Marianne Reibenbacher

Hochweg 7
Tel.: 0676/554 19 89

GR Markus Stabler

Steinrissergasse 3b
Tel.: 0664/530 96 04

GR Anton Hammerl

Kirchgasse 15
Tel.: 0650/761 59 91

GR Günter Waggenermayer

Pfaffendorf 2
Tel.: 0664/530 25 05

GR Johann Ruppig

Hochstraße 94
Tel.: 0660/567 73 74

*Gesegnete Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2018*

wünscht Ihnen Ihr

Hubert Reibenbacher

TRANSPORTE – 8773 Kammern, Seiz 9, Tel.: 03844/8684 oder 0664/3011886



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

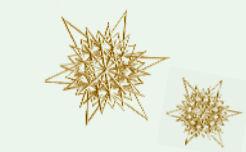
Der bevorstehende Jahreswechsel wird von vielen von uns zum Anlass genommen, um in diesen Tagen Privates wie Berufliches der letzten 12 Monate Revue passieren zu lassen. Wir ziehen Bilanz über das zu Ende gehende Jahr und rufen uns Höhen und Tiefen in Erinnerung. Dabei bleibt es nicht aus, dass wir nachträglich die eine oder andere Entscheidung hinterfragen, ob sie wohl auch richtig war. Wie auch immer! Letztlich geht es vor allem um die Gesundheit, um unsere eigene und die unserer Lieben, denn ohne diese zählt alles andere eigentlich nichts. Das ist uns schmerzlich bewusst geworden, mussten wir im heurigen Jahr leider von vielen lieben Menschen – von Familienmitgliedern, von Nachbarn, von Freunden – Abschied für immer nehmen. Wir werden diese Personen nicht vergessen, wir werden sie im Herzen behalten.

Auch als Bürgermeister gilt es gegen Jahresende Bilanz zu ziehen. Welche Ereignisse haben Kammern im Jahr 2017 besonders geprägt? Welche Vorhaben konnten wir erfolgreich umsetzen, woran müssen wir im kommenden Jahr noch arbeiten? Persönlich und im Namen meiner SPÖ-Gemeinderatskollegen darf ich Ihnen versprechen, dass wir auch in Zukunft mit großem Engagement daran arbeiten werden, Kammern noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Lassen Sie mich aber mit einem weniger erfreulichen Ereignis beginnen. Die am 15. Oktober durchgeführte Nationalratswahl ist sowohl auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene als auch österreichweit für die SPÖ sehr enttäuschend verlaufen. Das Wahlergebnis ist aber, ob es uns gefällt oder nicht, aus demokratischer Sicht so zur Kenntnis zu nehmen.

Ich bin mir aber sicher, dass die SPÖ mit Christian Kern an der Spitze im Parlament die wichtige Rolle einer starken Opposition einnehmen wird. Wesentlich dabei wird sein, dass sich die SPÖ wieder verstärkt als Ansprechpartner und Hilfesteller für die Menschen positionieren kann. Diese Art der bürgernahen Politik versuche ich seit dem Jahre 1975, also bereits 43 Jahre lang, als Gemeinderat von Kammern zu leben. Gemeinsam mit meinem Gemeinderatsteam arbeite ich intensiv daran, zukunftsweisende Projekte für Kammern in die Wege zu leiten und umzusetzen.

Im September dieses Jahres war bereits wieder „Halbzeit“ dieser Gemeinderatsperiode. Auf den Seiten 4 bis 12 bieten wir in Kurzform einen Überblick über die Aktivitäten und Projekte der letzten zweieinhalb Jahre. Viele der Projekte



Bgm. Karl Dobnigg



waren aber nur durch die großartige finanzielle Unterstützung von LHStv. Mag. Michael Schickhofer möglich. Dafür möchte ich mich bei ihm an dieser Stelle herzlichst bedanken.

Für mich stehen eine positive Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde und eine zufriedene Bevölkerung im Vordergrund meines Wirkens. Stillstand ist gleichbedeutend mit Rückschritt und einen solchen wollen wir doch alle nicht!

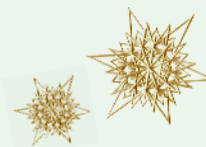
Erfreulich ist, dass unsere Marktgemeinde eine der wenigen Gemeinden unseres Bezirkes ist, die stolz auf einen Bevölkerungszuwachs sein kann. Dieser kommt nicht von ungefähr, sondern begründet sich in der landschaftlich wunderbaren Lage Kammerns sowie in unserer bestens ausgebildeten Infrastruktur. Mein besonderes Bemühen gilt daher dem Erhalt dieser hohen Wohn- und Lebensqualität.

Daher werde ich gemeinsam mit meinem Bürgermeisterkollegen Joachim Lackner aus Traboch und den Vertretern der Bürgerinitiative mit über 1.000 Unterstützern mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die Errichtung von zwei weiteren Schottergruben kämpfen. Die Bevölkerung beider Gemeinden und insbesondere die Anrainer haben ein Recht auf den Erhalt ihrer Lebens- und Wohnqualität. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den vielen engagierten Unterstützern. Ich hoffe, dass unsere gemeinsamen Bemühungen von Erfolg gekrönt sind und die beiden Schottergruben nicht genehmigt werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Liebe und Gute, viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit für 2018.

Ihr

Karl Dobnigg



Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020

Werte Damen und Herren, liebe Jugend!

Halbzeit in der Gemeinderatsperiode

Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit immer schneller vergeht? Die Tage und Wochen verfliegen nur so. Kaum hat ein Jahr begonnen, befinden wir uns schon wieder im Dezember und der nächste Jahreswechsel steht bevor. Wie schnell die Zeit wirklich vergeht, merkt man auch daran, dass wir die **Halbzeit der aktuellen Gemeinderatsperiode** schon wieder hinter uns haben. Zweieinhalb Jahre liegt die letzte Gemeinderatswahl vom März 2015 zurück. Zweieinhalb Jahre, in denen die SPÖ-Gemeinderatsfraktion voller Engagement an der Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde gearbeitet hat. Bei allen unseren Bemühungen steht stets der Mensch im Mittelpunkt und ist es unser oberstes Ziel, Kammern noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Wenn wir die 1. Halbzeit dieser Gemeinderatsperiode Revue passieren lassen, sind dies aber nur Auszüge einiger besonders erwähnenswerter Ereignisse:

Projekt „Wohnpark“

Kammern ist eine Zuzugsgemeinde, in Kammern zu wohnen ist „in“, und das quer durch alle Altersschichten. Das ist überaus erfreulich. Den Menschen gefällt es offensichtlich bei uns, wozu sicherlich die gute Infrastruktur und die schöne Gegend sowie auch die bereits hier lebenden liebenswerten Menschen beitragen. Die hohe Wohn- und Lebensqualität, die Kammern bietet, führt auch dazu, dass sich speziell viele Jungfamilien dafür entscheiden, ihren Lebensmittelpunkt nach Kammern zu verlegen um hier bei uns heimisch zu werden. Mit dem Projekt **„Wohnpark“** setzen wir den nächsten Meilenstein in diese Richtung. Auf dem Gelände der ehemaligen Firma Loidl (einst Tischlerei Habenbacher) werden mehrere Mehrfamilienwohnhäuser, auch Maisonetten, sowie 9 – 12 Wohneinheiten für „betreutes Wohnen“ von der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL errichtet werden.



Eine wunderbare Aussicht gibt es vom künftigen Wohnpark.

Die Marktgemeinde Kammern kaufte 17.636 m², die Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL 9.969 m². Die Firma Löschnig Handels GmbH hatte bis

Ende November die auf dem Grundstück stehenden Gebäude entfernt und auch die neue Zufahrtsstraße errichtet.

10 Jahre Seniorenhaus „VIOLA“

VIOLA steht für einen würdevollen Lebensabend. Längst ist der Name zum Inbegriff für ein Seniorenhaus geworden, wo Menschen bei bester Pflege und in großer Geborgenheit den Herbst ihres Lebens verbringen können. Dieser gute Ruf, der inzwischen weit über die Grenzen unserer Gemeinde und Region hinaus gedrungen ist, begründet sich vor allem im großartigen Einsatz des engagierten Teams für die Hausbewohnerinnen und Hausbewohner. Diese werden nicht nur rund um die Uhr optimal betreut und – wenn notwendig – gepflegt, es wird diesen Menschen auch ein abwechslungsreiches, auf ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmtes Programm geboten. Dieses ist ein unterhaltsamer Mix aus geistigen und körperlichen Aktivitäten, Animation im besten Sinn, angepasst auch an die Feste und Feiern im Jahreslauf. „Unsere VIOLA“ ist überdies kein Ort der Isolation und Einsamkeit. Häufig gibt es „Besuch“ von draußen und damit sind nicht Verwandte und Bekannte gemeint, die „auf einen Sprung“ vorbeischauen. Ob Kindergarten, Volksschule, Musikschule, örtliche Vereine oder die hohe Geistlichkeit – sie alle finden regelmäßig den Weg in unsere VIOLA, um die Bewohner entweder mit ihren Darbietungen zu erfreuen, gemeinsam mit ihnen aktiv zu sein oder auch „bloß“ ins Gespräch zu kommen.



Für dieses Engagement möchte ich mich an dieser Stelle ebenso bedanken, wie beim Betreuerteam für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Hausbewohnerinnen und Hausbewohner. Denn diese Menschen haben einen würdevollen Lebensabend in großer Geborgenheit, mehr als verdient.

Nahversorger auf Erfolgskurs

Der Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“ blickt bereits auf eine erfolgreiche 5-jährige Geschichte als Nahversorger in Kammern zurück. Bei der Jahreshauptversammlung Anfang April 2017 konnte auf

eine beträchtliche Steigerung des Gewinns gegenüber des Vorjahres berichtet werden. Mit über 8.527 Euro Gewinn, schreibt der Verein seit der Gründung nicht nur schwarze Zahlen, sondern ist auch immer wieder Ziel von Ausflügen anderer Gemeinden, die diese Erfolgsgeschichte auch in ihren Orten umsetzen möchten. Das Kammerner Erfolgskonzept beruht aber auf den vielen treuen Kunden und den Mitgliedern des Geschäftes, diesen gilt es zu danken. Das Engagement des Teams um Sonja, Tamara, Josefine, Bettina und Martina beweist, dass die persönliche Betreuung den Bürgerinnen und Bürgern immer einen Besuch wert ist.



Auch das heurige Grillfest fand wieder großartigen Anklang, die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit zum Zusammensitzen bei musikalischer Unterhaltung. Als kleines Dankeschön für die Treue und Unterstützung zum Erhalt der örtlichen Nahversorgung gab es für alle Vereinsmitglieder ein Essen und Getränk gratis.

Verhinderung der beiden Schottergruben

Gemeinsam mit der Gemeinde Traboch und einer Bürgerinitiative unternehmen wir alles, um die zwei geplanten Schottergruben zu verhindern. Wir sind dies den Anrainern schuldig, denn diese wären bei einer Umsetzung des Projektes einer wesentlich erhöhten



Belastung durch Staub, Lärm und LKW-Verkehr ausgesetzt. Ein Unsicherheitsfaktor und damit ein großes Umweltrisiko ist die ehemalige Müllablagerungsstätte auf dem Grundstück der Familie Etschmeyer, wo um diese ehemalige Lagerstätte Schotter abgebaut werden soll. Außerdem hätte eine unmittelbar benachbarte Schottergrube eine beträchtliche Wertminderung der einzelnen Objekte der Anrainer zur Folge. Das zu verhindern, ist unser Bemühen!

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020



Auszeichnung der Marktgemeinde durch die Steirische Wirtschaftskammer mit dem Zertifikat zum „GOLDENEN BODEN“ für die vorbildliche Förderung und Stärkung unserer kommunalen Wirtschaft.



Übernahme des Heimatsaales mit 1. Jänner 2016 durch die Marktgemeinde. Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen und anstehenden Sanierungen der Isolierung und des Daches sahen sich die 8 Mitgliedsvereine nicht mehr in der Lage, die notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Bei der am 12. November 2015 durchgeführten außerordentlichen Generalversammlung wurde diese Übergabe an die Marktgemeinde von den 30 Delegierten der Mitgliedsvereine einstimmig beschlossen.



30 Architekturstudentinnen und Studenten von der TU Graz präsentierten im Gemeindeamt 12 Projekte von Motels an der Pyhrnautobahn.



Von Seite der Energie Steiermark wurden uns für die Gemeindebewohner 2 E-Bikes leihweise zur Verfügung gestellt. Diese können gratis beim Gemeindeamt gegen Voranmeldung ausgeliehen werden.



Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Seiz.



Errichtung eines neuen Holzzaunes beim Löschteich neben dem Marktplatz.



Ankauf eines neuen Traktors der Marke Lindner Geotrac 114 ep mit verstellbarem Schneeschild, Streugerät und Böschungsmäher. (Gesamtkosten: € 168.910.-) Der alte Steyr Traktor war nach 32 Jahren doch schon sehr reparaturanfällig geworden.



Gehsteig von Kreuzung Hochstraße - Hauptstraße zum Buswartehaus bei Gasteiner angelegt sowie zwei Laternen aufgestellt.



Errichtung einer Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich des Marktplatzes und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung.



Um die Trinkwasserversorgung in Kammern auf die nächsten Jahrzehnte sicherzustellen, wurde eine neue Wasserleitung vom Hochbehälter in Dirnsdorf bis zum Anwesen Puchwein am Kalvarienbergweg mittels pflügen verlegt. Kosten mit einigen Sanierungsmaßnahmen für die Marktgemeinde: € 328.000.-

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020



Randleisten beim Zugang zur Volksschule erneuert.



Ankauf weiterer Sitzbänke.



Asphaltierung eines Teilstückes des Karl im Hof Weges und Errichtung von Ableitungen für Oberflächenwasser.



Verbau der Uferböschung an der Liesing im Mühlgraben im Bereich des Steges, Sanierung dieses Steges und Asphaltierung des desolaten Straßenstückes. Gleichzeitig wurden alle Leitungen, welche bisher am Steg angebracht waren (Trinkwasser, Gas und Telefon), mittels der Errichtung eines Dückers unter das Bachbett der Liesing verlegt.



Dieses nicht mehr sehr ansehnliche ehemalige Stallgebäude des Pfarrhofes wurde auf Ersuchen von Bgm. Karl Dobnigg vom Stift Admont saniert. Ausgeführt hat diese Arbeiten die Firma Thomas Neubauer aus Kammern, das Entfernen des alten Putzes wurde von vier in Kammern lebenden Asylwerbern durchgeführt.



Sanierung des Kriegerdenkmales und Erneuerung des Kreuzes sowie Verschönerung der Außenanlage.



Wasserdruckmessungen an den verschiedensten Entnahmestellen durchgeführt.



Bgm. Karl Dobnigg hat für jeden Haushalt in der Marktgemeinde - und darüber hinaus noch für die Gemeinden der Kleinregion Liesingtal - Mautern - Kalwang - Wald am Schoberpaß - 5 Stück stromsparende LED Lampen aufgetrieben. Diese Lampen wurden kostenlos ausgegeben und bringen pro Lampe ca. € 20.- Ersparnis pro Jahr, bei einer täglichen Einschaltdauer von ca. 6 Stunden.



Überreichung eines Schecks in der Höhe von € 3.000.- an den Obmann des FC Kammern, GR Günter Waggener, anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestandsfest als Unterstützung für die ausgezeichnete Jugendarbeit. Über 60 fußballbegeisterte Kinder werden hier mit großartiger Unterstützung der Funktionäre und Trainer bestens betreut.



Säuberung des Umfeldes bei der St. Ulrichskirche sowie Anlegung von Gehwegen zu den aufgestellten Sitzbänken.

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020

- Neue Ortstafeln wurden angekauft und aufgestellt.



- Vom Mitterkreuz bis nach Kammern wird die Hochstraße auf eine Geschwindigkeit von 30 km/h beschränkt.
- Dieser 30er gilt auch auf dem Dirnsdorferweg von Seiz bis zur Hochstraße, im Ortsteil Sparsbach sowie im Gebiet des Langackerweges und des Kaisertales.



Die schon sehr desolante Brücke im Loos wurde erneuert.



Erneuerung der Brücken im Fadelgraben und im Loos



Errichtung von Müllstationen bei der Volksschule, Mitterkreuz, Friedenweg und Erweiterung für Kleidercontainer in der Kirchgasse.



Abgemorschte Holzleitschienen wurden durch neue Metallleitschienen ersetzt und an der überaus gefährlichen Stelle auf der Hochstraße - im Bereich Otto Pobatschnig - wurde eine solche (siehe Bild) neu errichtet. Kosten € 21.000.-



Aus Sicherheitsgründen mussten auf dem Gelände rund um die Volksschule 30 Bäume gefällt werden. Auf einigen Baumstümpfen wurden für die Kinder entsprechende Spiel- und Sitzmöglichkeiten errichtet und weiters als Ersatz verschiedene Obstbäume gepflanzt.



Aus Sicherheitsgründen mussten die auf dem Marktplatz stehenden Fichten neben dem Kinderspielplatz entfernt werden. Hier wurden nun Sträucher für eine Hecke gepflanzt.



Sanierung von Wasser-Einlaufschächten.



30 herausstehende Kanalschächte wurden in den verschiedensten Straßen saniert. (Problem beim Schneeschieben)
Kosten € 26.000.-

HOCHWASSERSCHUTZ SEIZ



Hochwasserschutzbauten für den Ortsteil Seiz - Baukosten € 320.000.-, davon entfielen auf die Marktgemeinde € 70.000.-



Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen!

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020



Das Geländer bei der St. Ulrichskirche wurde ebenfalls erneuert.



Auf dem Gelände der Volksschule wurde auf Wunsch der Kinder eine Wippe aufgestellt. Dieser Wunsch war von den Kindern der 3. Klasse bei ihrem Besuch im Gemeindeamt an den Bürgermeister ausgesprochen worden, welcher ihnen diesen Wunsch auch prompt erfüllte.



Besuch der Volksschulkinder im Gemeindeamt.



Beim Kinderspielplatz auf dem Marktplatz wurde eine Hecke in Form von Hainbuchen gepflanzt.

- Bei der Verlegung der Stromleitung durch die Energie Steiermark in den Bereichen von Glarsdorf, der Veitschersiedlung, des Teichweges und des Friedenweges wurde auch bereits eine Leerverrohrung für das Breitband mitverlegt. Kosten für die Marktgemeinde: € 140.000.- Auch hier werden im kommenden Jahr weitere Gebiete aufgeschlossen.



In der Steinrissergasse und beim Sportplatz wurden zwei Ladestationen für Elektroautos errichtet. Durch diese Aktion wollen wir einerseits umweltfreundliche Maßnahmen unterstützen und hoffen zusätzlich, dass diese Autobesitzer während des Ladens ihres Fahrzeuges in einem Gasthaus oder Café etwas konsumieren.



Sehr gut angenommen wurden von der Bevölkerung die E-Bikes, welche bei der Gemeinde um € 5.-/am Tag ausgeliehen werden konnten. Diese Aktion wird es auch im kommenden Jahr wieder geben.

Ab sofort erhalten alle Familien, welche Nachwuchs bekommen, zusätzlich zum Babypaket, eine Kinder-Sicherheitsbox.



Diese Kinder-Sicherheitsbox beinhaltet: Badethermometer, Rauchmelder, LED-Nachtlicht, Antirutsch-Badewannenmatte, 36-teiliges Sicherheitsset für Sicherheitsriegel, Schrankschloss, Kühlschranksriegel, Fenstersicherung, Steckdosenschutz, Eckenschutz und Türstopper.



Im Heimatsaal wurden schwer entflammbare Vorhänge mit elektronischer Fernbedienung montiert sowie Erneuerungen an Türen und Montage von Panikverschlüssen durchgeführt. Kosten für die Marktgemeinde: € 17.000.-



Ankauf von Blumentrögen am Marktplatz. Diese Blumentröge dienen sowohl als Verschönerung als auch als Absicherung gegen ein Ausrutschen in der Umgebung des Springbrunnens.



Erneuerung des Kreuzes am Kalvarienberg und Sanierung der Gedenkstätte. Kosten für die Marktgemeinde: € 25.000.-



Blumenwiese mit den bemalten Blumentrögen durch die Kinder unserer Volksschule.

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020



EDV-Umstellung im Gemeindeamt.



Übergabe einer Wärmebildkamera an die FF Seiz an den neuen Kommandanten Christian Kroemer und Gerhard Hafner, welcher für diese Kamera verantwortlich ist. Die Kosten von € 3.600.- wurden je zur Hälfte vom Landesfeuerwehrverband und der Marktgemeinde Kammern getragen.



Erweiterung der Trinkwasserversorgung.



Die Zufahrtsstraße zu 3 Familien in der Veitschersiedlung musste kurzfristig - Gefahr in Verzug - saniert werden.



Grundtausch mit Mayr-Melnhof - Gemeindeweg ab Morassikreuz wird abgetauscht für neue Lagerung des Baumschnittes. (2.200 m² - liegt neben dem bisherigen Lagerplatz).



Sanierung des Löschteiches in Mochl.



Ausbau des Breitbandkabelnetzes.



Nähen von Stofftaschen, gemeinsam mit unseren Asylwerbern.



Im Kindergarten wurde im 1. Stock der Küchenblock sowie der Boden erneuert.



Brandschutzsicherer Dachgeschossausbau im Kindergarten und Aufstellung von Stellagen.



Kindergarten: Blockhütte für den Unterstand der Spielgeräte.

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020



Sanierung der von den Unwettern im Juli dieses Jahres schwer beschädigten Wege in den Fadelgraben, Leims, Kammersbach und Wolfgrube.



Übernahme von 50% der Kosten für die Falltierentsorgung.



Frühjahrsputz durch die große Mithilfe unsere Volksschulkinder, der Feuerwehrjugend Seiz, Berg- und Naturwacht, der Ortsbauern, des Gemeindevorstandes und unserer Asylwerber.



Weiterer Ankauf von Hundetoiletten.



Neues Bus-Wartehaus in der Veitschersiedlung.



Ein großes Danke an dieser Stelle an jene Personen, welche diese Blumen so vorbildlich und liebevoll betreuen.



Schulstartgeld von € 100,- für die Erstklassler.



Gemeinsamer Einsatz beider Gemeinden - Kammern und Traboch - gegen die Errichtung von zwei neuen Schottergruben.



Reparatur des Skaterplatzes.



Neues Fußballnetz für unseren Sportplatz.



Der Dirnsdorferweg wurde an der Gefahrenstelle im Kurvenbereich verbreitert.



Errichtung einer weiteren Urnenwand im neuen Friedhof.

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020



Hier entsteht der Wohnpark.



Die neu errichtete Zufahrt zum künftigen Wohnpark.



Das zukünftige Wohngebiet im Ausmaß von 27.605 m² nach dem Abriss der ehemaligen Betriebsanlagen.



Kampf um die Wiedereröffnung des Bahnhofes in Seiz.

- Hier hat Bgm. Karl Dobnigg von einem Experten eine Studie erstellen lassen, welche die von den ÖBB kolportierten Kosten einer Wiedereröffnung – diese sprechen von Kosten in der Höhe von € 400.000,- bis € 500.000,- – klar widersprechen und wesentlich niedriger ausfallen.
- Dadurch konnte erreicht werden, dass zwischen Bund, Land und ÖBB eine Vereinbarung abgeschlossen und unterfertigt wurde, welche eine nochmalige Prüfung beider Haltestellen, Seiz und Traboch, vorsieht.



Gratis – Busfahrt für die Kinder in den Kindergarten.



Asphaltierung eines Teilstückes des Kalvarienbergweges.



Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 1.500,- an den Krampusverein Ehrenfels-Pass Kammern anlässlich seines 20-jährigen Bestandsjubiläums.



Übergabe eines Schecks in der Höhe von € 4.000,- an die FF Kammern anlässlich ihres 130-jährigen Bestandsjubiläums.

NEUE BUSHALTESTELLE IN SEIZ



Notwendige Verlegung der Bushaltestelle Gietl in Seiz (war Forderung der Fam. Gietl).



Errichtung eines neuen Busbahnhofes in der Bahnhofstraße in Seiz mit einem neu angelegten Fußgängerübergang im Kreuzungsbereich.



Errichtung bzw. Verlängerung der Straßenbeleuchtung beim Friedenweg und an der Hochstraße.

Wir arbeiten für unser Kammern

Zwischenbilanz der Gemeinderatsperiode 2015-2020

MUSEUMSHOF KAMMERN



Ankauf von 80 Stühlen, 10 Tischen, 10 Stehtischen und 8 Bühnenelemente für den Museumshof und Einbau einer Tür bzw. eines Vorhanges als Kälteschutz bei den Eingängen.



Hintereingang



Haupteingang

An dieser Stelle danken wir dem überaus aktiven Team „Freunde des Museumshofes“ mit Obmann OMR Dr. Rüdiger Böckel für die hervorragende Betreuung und Leitung unseres Museums.

Verstärktes Angebot an kulturellen Veranstaltungen - wie zum Beispiel nur im Jahr 2017



Jazz zwischen den Zeilen



Bettleroper



200 Jahre Fahrrad



2. Erzbiennale



Einstimmung in den Advent



Genussfest



Gernot Kulis



Der wunderliche Weltuntergang der Theatergruppe Trofaiach



Adventmarkt

Die beiden Feuerwehren Kammern und Seiz sowie die Vereine unserer Marktgemeinde liegen Bürgermeister Karl Dobnigg sehr am Herzen und so werden diese zu den Vereinsförderungen bei ihren Rundschreiben noch zusätzlich unterstützt.

Bgm. Karl Dobnigg und sein SPÖ-Gemeinderatsteam sind Ansprechpartner und Hilfesteller für ALLE!

42. Nelkenball

am Sa., dem 13. Jänner 2018

Heimatsaal Kammern, Beginn um **20.00 Uhr**

Eröffnungspolonoise

und Mitternachtseinlage durch
die Tanzschule Glauninger



An diesem Abend werden
Sie von der Band

Kristall

musikalisch unterhalten.



Disco im Keller mit **MDH**

Der Eintritt beträgt im
Vorverkauf Euro 8.-, an
der Abendkasse Euro 10.-.

Eintritt für
Jugendliche
bis
18 Jahre **€3.-**

Kostenloser Heimtransport.
Auf Ihren geschätzten
Besuch freut sich die
SPÖ Kammern.

Fahrt zu „Holiday on Ice“

Die SPÖ Kammern lädt Sie recht herzlich zu einer Fahrt zu „Holiday on Ice“
am Samstag, dem 27. Jänner 2018 in die Wiener Stadthalle ein.

Der Preis für Fahrt und Eintritt beträgt für Erwachsene Euro 78.-,
für Kinder bis 15 Jahre Euro 52.- und für Schoßkinder von 3 bis 6 Jahren Euro 26.-.

Es ist uns wieder gelungen, Spitzenplätze in den vorderen Reihen zu bekommen.

Abfahrt ist in Kammern vor dem **Gemeindeamt Kammern** um 9.00 Uhr.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten: Mautern - Traboch - St. Michael -
Edling - Trofaiach - St. Peter Freienstein und Leoben.

Beginn der Vorstellung ist um 13.00 Uhr. **Rückkehr** in Kammern ist um ca. 18.00 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden von Roswitha und Karl Dobnigg
(Tel. 0650/4414806 oder 0664/2308231) ab sofort gerne entgegengenommen.

Als Anzahlung sind Euro 25.- (für Kinder Euro 10.-) zu leisten.

Vielleicht wäre dies ein Weihnachtsgeschenk
für Ihre Angehörigen?

Dazu würden Sie einen schön gestalteten Gutschein erhalten.



*Frohe Weihnachten sowie ein glückliches und
gesundes Jahr 2018 wünscht*

Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272



Weihnachtsaktion für ältere alleinstehende Personen

Bereits seit rund 40 Jahren werden in Kammern wenige Tage vor dem Heiligen Abend ältere alleinstehende Personen von Mitgliedern der Jungen Generation der SPÖ Kammern besucht und dabei wird ihnen ein kleines Geschenk übergeben.

Dieses kleine Geschenk, welches immer von den SPÖ-Frauen gebastelt wurde bzw. wird, soll auch zeigen, dass unserer Jugend die älteren und pflegebedürftigen Personen am Herzen liegen. Ebenso besucht und mit einem Geschenk bedacht werden jene Personen, welche einmal in Kammern gewohnt haben und nun in den verschiedensten Pflegeheimen ihren Lebensabend verbringen. Seit Eröffnung des Seniorenhauses VIOLA werden auch die hier betreuten Personen in diese überaus menschliche und generationsübergreifende Aktion miteingebunden.

An dieser Aktion schließt sich bereits seit diesen 4 Jahrzehnten bei den Besuchen in den Pflegeheimen der nunmehrige Kammerer Bürgermeister Karl Dobnigg an, welcher diese Aktion auch in's Leben gerufen hat. Ihm geht es hier vor allem darum, dass der Kontakt zu den ehemaligen Kammernerinnen und Kammernern nicht ganz abreißt bzw. dass auf diesen Personenkreis nicht vergessen wird.



Die Frauen beim Basteln der Geschenke für die diesjährige Aktion.



GR Markus Stabler (re.) und Daniel Zauner (li.) zu Besuch im Seniorenhaus Viola.



Christin Vötsch (li.) und Nina Jantscher (re.) bei der Geschenkübergabe. (Bild i. d. Mitte).





**FRISIERSTUBE
ANNI**

**NAGELDESIGN
FUSSPFLEGE**

**Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Kunden
gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2018.**

Kammern | Kirchgasse 22 | Tel.: 03844/85 64

Gesegnete Weihnachten sowie ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2018
wünscht Ihnen



**KAFEL
& KAFEL**

BAU OG

- FASSADEN
- PFLASTERUNGEN
- FLIESENLEGEN
- INNENAUSBAU
- TROCKENBAU

**8772 TRABOCH
DORFWEG 5/I**

**mobil: +43 676 624 1778
mobil: +43 676 906 4228
e-mail: kafel@kafelbau.com**

Wunderbare Einstimmung zum schönsten Fest des Jahres beim Adventmarkt in Bad Tatzmannsdorf

Am Sonntag dem 10. Dezember besuchten unter der Reiseleitung von Vzbgm. Hannes Nimpfer 45 Personen aus der Gemeinde Kammern den überaus sehenswerten Adventmarkt in Bad Tatzmannsdorf.

Schon zur Tradition gehört es in Kammern, dass es von Seite der SPÖ eine Fahrt zu einem Advent- oder Christkindlmarkt in Österreich gibt. Diesmal galt der Besuch dem Adventmarkt in Bad Tatzmannsdorf. Nach der Ankunft und dem Mittagessen im Hotel zum Kastell konnten bei einem gemütlichen Rundgang die wunderbaren und vielfach handgefertigten Geschenksartikel besichtigt werden, welche auch sehr viele Abnehmer fanden.

Ein besonderes Erlebnis war die in der Kirche durchgeführte Vorstellung „Volksmusik-Weihnacht vom Feinsten“ mit den Naschkatzen. Es war eine wunderbare Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres mit schönen Weihnachtsliedern und berührenden Geschichten. Nach Einbruch der Dunkelheit vermittelte die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Straße bis hin zum Hauptplatz noch eine weitere Steigerung dieser einzigartigen Atmosphäre.

Im Pavillon am Hauptplatz sorgten verschiedene Musikgruppen mit ihren Darbietungen zusätzlich für eine besondere Adventstimmung und machten dadurch der Kammerner Reisegruppe diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Vor der Ankunft in Kammern erhielten alle Reiseteilnehmer von Vzbgm. Hannes Nimpfer einen von Frau Roswitha Dobnigg gebastelten Glücksbringer, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2018.



Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



FLACHDACH

FASSADENVERKLEIDUNGEN

LEICHTDACH-SYSTEME

DACHDECKEREI + SPENGLEREI

NEUHOLD Dach GmbH

A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3

Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534

E-mail: office@neuhold-dach.at



Gratulation der SG ENNSTAL zum 70-jährigen Bestandsjubiläum

Aus diesem Grund fand am Freitag, dem 6. Oktober 2017 eine Festveranstaltung anlässlich des 70-jährigen Bestehens der SG ENNSTAL im Kulturhaus Liezen statt.

Moderatorin Birgit Zeisberger (ORF Steiermark) konnte rund 250 Gäste – darunter zahlreiche Prominenz aus Politik und Wirtschaft – begrüßen. Neben Landesrätin Mag. Doris Kampus, Bürgermeister aus den steirischen Gemeinden, Vertreter des Landes Steiermark und der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft waren auch rund 160 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unter den Festgästen. Nach kurzweiligen Interviewrunden mit Wegbegleitern und Ehrengästen fand die Feier mit einem humorvollen und zugleich nachdenklichen Vortrag vom bekannten österreichischen Genetiker Markus Hengstschläger ihren krönenden Abschluss.

Über die SG ENNSTAL

Am 29. April 1947 gründeten die Leiter der Hütte Liezen gemeinsam mit den Stadtverantwortlichen die „Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL“, um die Wohnungsnot der Arbeiter und ihre Familien mildern zu können. In einer Baracke im Werk begann die ENNSTAL ihre Arbeit. Bald machte sich die junge Genossenschaft einen Namen über das Werk hinaus. Ihre leistbaren Wohnungen waren gefragt.

Einmal Liezen, immer Liezen

Mit der Stadt Liezen ist die ENNSTAL bis heute verbunden – beide feiern heuer 70-jähriges

Jubiläum. Und obwohl die ENNSTAL heute zu den fünf größten Wohnbaugesellschaften Österreichs zählt, ist und bleibt ihr Hauptsitz in Liezen. Die Entwicklung der Stadt wurde von der Genossenschaft mitgeprägt, davon zeugen nicht nur das Kulturhaus und die Ennstal-Halle, sondern auch die zahlreichen Wohnungen, die die ENNSTAL in Liezen gebaut hat. Jeder zweite Liezener lebt heute in einer ENNSTAL-Wohnung.



Namens der Marktgemeinde Kammern überreichte Bürgermeister Karl Dobnigg an Vorstandsdirektor Ing. Wolfram Sacherer ein Hufeisen, welches den Bediensteten und der Siedlungsgenossenschaft Ennstal auch für die Zukunft viel Glück bringen möge.

Gleichzeitig bedankte sich Bürgermeister Dobnigg für die schon jahrzehntelange gute Zusammenarbeit, welche nun mit dem Bau der Wohnungen im neuen Wohnpark in Kammern fortgesetzt wird.

Auf zu neuen Horizonten

1959 bezog die ENNSTAL ein Büro außerhalb des Werks. Mit den Jahren erweiterte sie ihr Einsatzgebiet auf die gesamte Steiermark, auf kleine Landgemeinden genauso wie auf die Landeshauptstadt Graz. Immer öfter war sie auch als Partner von Gemeinden gefragt, wenn es um wichtige Sonderbauten wie Schulen, Amtshäuser oder Pflegeheime ging. Auch in anderen Bundesländern war die ENNSTAL-Qualität begehrt.

Das hatte Folgen: Die Auslastung wurde immer stabiler, die Genossenschaft konnte wachsen und die ENNSTAL-Mitarbeiter hatten kontinuierlich zu tun. So machte sich die ENNSTAL auch als verlässlicher Arbeitgeber einen Namen.

Der Genossenschaftsgedanke

Bis heute hat die ENNSTAL 2,2 Mio. m² Wohnraum geschaffen. Sie ist mit den Jahren sehr gewachsen, aber ihren Wurzeln ist und bleibt sie treu. Als unabhängige, gemeinnützige Genossenschaft ist die ENNSTAL nur dem langfristigen Nutzen ihrer Mitglieder, sprich ihrer Kunden, verpflichtet, kurzfristige Profitinteressen gibt es keine. Egal, ob sie baut, saniert oder verwaltet, die Genossenschaft steht für Qualität und Kundennähe.

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**



Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Wir gratulieren recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation

Seit der letzten Ausgabe der „Zeitung für Kammern“ konnte namens der SPÖ sowie des Pensionistenverbandes wieder zahlreichen Geburtstagskindern anlässlich ihres Ehrentages herzlichst gratuliert werden.



Paula SCHAUBMAYR (Viola)



Leopoldine KLEINHAPPL (LAPZ Mautern)



Augusta KROEMER (Viola)



Josefine STREITMAYER (Viola)



Johann ROSENBERGER

*Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2018 wünscht der Bevölkerung von Kammern
sowie den geschätzten Gästen*

Landgasthaus Gietl

Neue Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 16:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag
Freitag und Samstag 16:00 bis 22:00 Uhr

Seiz 5, 8773 Kammern, Tel. 03844/8203, Fax DW 5
e-mail: landgasthof-gietl@aon.at
www.landgasthof-gietl.at



Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Hildegard HERMANN



Isabella SCHUSS



Rosamarie-Maria MAIER (Viola)



Irmina FRITZ (Viola)

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 wünscht



EBNER REISEN

Möchten Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklassse oder Gemeinde eine Tagesfahrt oder eine Reise durchführen und suchen einen Partner?

Wir haben auch einen Kleinbus mit 17 Sitzplätzen. Unser Reisebus (55 Sitzplätze) ist ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Getränkebar, CD und DVD Anlage.

Mit unserem Reiseangebot finden Gruppen und Einzelreisende eine Vielzahl an Ein- oder Mehrtagesfahrten. Erlebnis-, Thermen-, Schi- oder Rundfahrten, um nur einige zu nennen. Lernen Sie nette, interessante Menschen und Landstriche kennen, genießen Sie entspanntes Reisen mit Komfort und Sicherheit.

Wir bringen Sie bequem und sicher an das Ziel Ihrer Träume. Rufen Sie uns einfach an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren Vorgaben und Wünschen.



Ihr Roland Ebner

E-mail: ebnertrans@inode.at

Roland Ebner Transporte GesmbH.
A-8773 Kammern, Pfaffendorf 9

Telefon 03844/8205 Mobil 0664/1235016

recht herzlich

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Elfriede WALZL



Herta SAGMEISTER (Viola)



Engelbert KISLICK



Franz KAMMERDIENER



Adolf CEPP



Karl PALLER (Viola)

*Gesegnete
Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches
Jahr 2018
wünscht Ihnen*

**ELEKTROTECHNIK
GRUBER**

www.elektro-gruber.com



Wir gratulieren

Sich Zeit nehmen für unsere ältere Generation



Johann WERL



Eva HOFFELLNER



Leopoldine GMEINER



Josef RÜHRLECHNER



Adelheid SPITZER



Maria KÖNIG

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen

Restaurant „PURGAR“

Inh. ROBERT PURGAR

Hauptstraße 52
8773 Kammern
Tel. 038 44/870 42
Mob. 0676/300 79 80



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Sonntag:

11.00 - 22.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.

recht herzlich

auch zur silbernen und goldenen Hochzeit sowie zum Nachwuchs



Siegfried STEINEGGER



Gerhart EGGER-FEIEL



Gerhard FELLNER



Friedrich RANFTL



50 *Goldene*
Jahre Hochzeit

Sigrid und Alois BAMINGER

Die Jungen können von den „Älteren“ viel lernen

Seit der letzten Ausgabe hatten in unserer Marktgemeinde diese drei Ehepaare einen besonderen Grund zu feiern.

Die Silberhochzeit feierten:

Hermine und Hermann PUDER

Liane und Martin RAINER

Sabine und Ferdinand SAPELZA

Wir gratulieren diesen Paaren nochmals recht herzlich zu ihrem Hochzeitsjubiläum und wünschen ihnen gleichzeitig auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute, Glück und beste Gesundheit.

GEBURTEN

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat sich der Storch erfreulicherweise 3 Mal bei den glücklichen Eltern in unserer Marktgemeinde eingestellt und brachte uns folgende Erdenbürger, über welche wir uns mit deren Eltern mitfreuen:



Marvin GIETL
Yannick Gernot KOLB
Niklas Franz PICHLER

Wir gratulieren den Eltern dieser Kinder sehr herzlich zu ihrem Nachwuchs, wünschen ihnen damit viel Freude und nicht zu viele Sorgen. Den Kindern wünschen wir alles Gute, Glück, beste Gesundheit, Geborgenheit und eine friedliche Zukunft.



Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2018
wünscht Ihnen und
allen Keglerinnen und Keglern das



Gasthaus Makic
in Traboch.



Das Seniorenhaus Viola feierte sein 10-jähriges Bestandsjubiläum!

Am Samstag dem 2. September 2017 fand in einer sehr feierlichen und festlichen Form das 10-jährige Bestandsjubiläum des Seniorenhauses Viola statt. Musikalisch begrüßt wurden die zahlreich erschienenen Gäste vom Musikverein Kammern.

Nach der von Pfarrer Koloman Viertler zelebrierten Festmesse, welche gesanglich vom Ulrichschor Seiz umrahmt wurde, konnte Vzbgm. Hannes Nimpfer, welcher als Moderator durch das sehr umfangreiche Programm führte, neben den Hausbewohnerinnen und Hausbewohnern und deren Angehörigen auch viele Gäste und Ehrengäste begrüßen.



So wurden von ihm besonders der „Vater der Viola“ Bürgermeister Karl Dobnigg mit Gattin, Labg. Helga Ahrer, der Chef und Geschäftsführer der Betreiberfirma SeneCura Österreich Dir. Dr. Markus Schwarz, die Regionalleiterin Karin Kaltenegger, OMR Dr. Rüdiger Böckel, die Direktorin der Volksschule Else Schwab, die Leiterin des Kindergartens Elisabeth Gollob, Notar Mag. Friedrich Kahlen und die Gemeinderäte Marianne Reibenbacher, Margrit Gasper, Anton Hammerl und DI Dr. Reinhold Reiser herzlichst begrüßt.

In den Grußworten von Hausleiterin Ulrike Spielberger und Bürgermeister Karl Dobnigg



wurde im Besonderen dem überaus engagierten Team für ihren großartigen Einsatz für die Bewohnerinnen und Bewohner gedankt, ist es doch ihr Verdienst, dass das Haus Viola weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus einen überaus guten Namen hat.

Spielberger erinnerte auch nochmals daran, welche Schwierigkeiten man nach der Errichtung des Hauses Viola Bürgermeister Karl Dobnigg machte und berichtete, dass



bereits über 400 Personen in diesen 10 Jahren in der Viola betreut und gepflegt wurden.

Für ihre 10-jährige Zugehörigkeit zur Viola wurden folgende Mitarbeiterinnen mit kleinen Geschenken besonders geehrt:

Hausleiterin Ulrike Spielberger, Pflegedienstleiterin Michaela Ladinig, Marianne Reibenbacher, Sabine Moisi, Maria Zörner, Elfriede Schober, Anita Pilz, Andrea Kogler und Monika Schafhuber.

Einen Blumenstrauß gab es als kleines Danke für jene Personen, welche sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen für die Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung stellen: Birgit Jantscher, Heidi und Ing. Erich Edlinger, Hans Wölfler, Heidi Wagner und Edith Hafner.



Mit einem umfassenden Angebot an Dienstleistungen rund um die Fußpflege hat sich Anja Kogler aus Kammern selbstständig gemacht. In ihrem Wohnhaus am Kalvarienbergweg steht ihr ein modern eingerichteter Behandlungsraum zur Verfügung.

Sie bietet ihren Kunden neben mobiler Fußpflege u.a.

Wellness-Fußpflege (Fußbad mit Rosenblättern, Peeling bis zum Knie, Fußpflege, Fußmassage) und Maniküre.

Anja Kogler
Kalvarienbergweg 50b
A-8773 Kammern
Tel.: +43(0)650/2050073
Termine nach Vereinbarung

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2018
wünscht Ihnen*





Besonders herzlich dankte Ulrike Spielberger Bürgermeister Karl Dobnigg für seinen großartigen Einsatz und seinem Durchhaltvermögen beim Bau der Viola, denn dieses Haus ist einzig und allein sein Verdienst. Bürgermeister Karl Dobnigg ließ auch kurz die Entstehungsgeschichte Revue passieren



und dankte im Besonderen dem gesamten Viola Team für ihre liebevolle und fürsorgliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Seinen Dank sprach er auch den Kindern des Kindergartens, der Volksschule und den örtlichen Vereinen aus, welche immer wieder mit Vorführungen und Aktivitäten die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen.

Seinen besonderen Dank sprach Karl Dobnigg Ulrike Spielberger für ihren großartigen Einsatz als Hausleiterin, sie ist dies seit der Eröffnung der Viola, als Mitkämpferin für das Haus und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit aus und überreichte ihr dafür ein Ehrengeschenk.

Sein Wunsch, Wohnungen für ein „BETREUTES WOHNEN“ zu errichten, wird in den nächsten Monaten verwirklicht, was auch von Senecura – Geschäftsführer Dir. Dr. Schwarz in seinen Grußworten bestätigt wurde. Natürlich kam der Bürgermeister nicht mit leeren Händen und so bekamen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Blumenstrauß und für das Haus gab es ein angefertigtes Bild.

Alle Festredner wünschten dem Seniorenhaus Viola weiterhin alles Gute, den Bediensteten ein schönes Arbeiten und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein langes genießen ihres Lebensabends in Harmonie und Geborgenheit.

Im Anschluss an die Festreden und Ehrungen wurden alle Gäste auf ein Essen und zu Getränken eingeladen und dabei gab es musikalische Unterhaltung von „Karl und Erich“.



Die Kinder der Volkstanzgruppe Mautern begeisterten mit ihren Darbietungen die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die vielen Gäste, wie auch Walter Sägarz, welcher mit seinen Schlagern für eine ausgezeichnete Stimmung sorgte.

Für die „Kleinen“ gab es ein Kinderschminken, eine Bildergalerie von Walter Waldböck sowie eine Tombola, wo es schöne Preise zu gewinnen gab, rundeten diese überaus gelungene Jubiläumsfeier ab.

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihnen



Betreuung und Verwaltung Ihrer
Forstflächen im Sinne einer
naturnahen Waldwirtschaft

Seiz 11
8773 Kammern i.L.

Tel. 0664 / 38 28 687
wachterchristian@gmx.at

- Aufforstungen im Sinne der Artenvielfalt
- Dickungspflege und Stammzahlreduktion
- I und II Durchforstungen
- Einzelstammnutzung
- Absäumung

Unternehmensberatung für Forstwirtschaft

SPÖ - Frauen aktiv beim 7. Adventmarkt im Museumshof

Wie schon im Vorjahr, nahmen die SPÖ-Frauen mit ihrer Bastelrunde auch beim 7. Adventmarkt am 3. Dezember im Museumshof teil. Die gebastelten Artikel und die selbstgemachte Marmelade sowie vie-

les mehr, fand unter den vielen Besuchern ihre Käufer. So wie in der Vergangenheit, wird auch der diesjährige Reinerlös für in Not geratene oder vom Schicksal schwer getroffene Personen in der Marktgemeinde

Kammern gespendet. Roswitha Dobnigg und ihr Bastelteam möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Besuchern, besonders aber bei den Käufern, sehr herzlich bedanken.

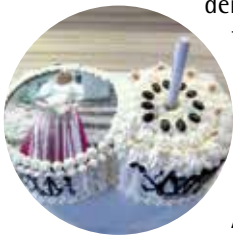


Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2018 wünschen der Bevölkerung unserer Marktgemeinde

Roswitha Dobnigg
und die Frauen der Bastelrunde

Lumara - Schaubacken

Der Vorsitzenden der SPÖ - Frauen von Kammern, Roswitha Dobnigg, war es gelungen, die Chefin von Lumara, Frau Emma Lutz aus Deutschland, zu einem Vortrag zu gewinnen. Dieser überaus interessante Vortrag fand am 6. September 2017 im bis auf den letzten Platz gefüllten Veranstaltungssaal im Kinderfreundeheim statt. Dabei wurden den anwesenden Frauen bei diesem Schaubacken die vielen Möglichkeiten des Bakens und dessen Verschönerungen bzw. Verzierungen in beeindruckender Art und Weise vorgeführt.



Auf Grund des überaus großen Interesses wird es ein weiteres Schaubacken im Herbst 2018 in Kammern geben. Der Termin wird wieder mittels eines Rundschreibens bekannt gegeben.

Ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2018
wünscht Ihnen



Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

8773 Kammern
Mühlgraben 17
Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
e-mail: haissl.johann@aon.at



GR Franz Bauer



**Werte Damen und Herren,
liebe Kinder!**

Wie im Flug ist das Jahr 2017 vergangen! Und schon heißt es einerseits Rückschau zu halten bzw. andererseits einen Blick auf das kommende Jahr zu werfen. Unsere Kinder, welche mir sehr am Herzen liegen, haben in unserer Marktgemeinde erfreulicherweise viele Möglichkeiten, einem Hobby und einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachzugehen. Ob es nun beim Fußball, beim Tennis, beim Bogenschießen, bei der Feuerwehr, beim Kin-



derturnen, bei der Musik oder dem Gesang ist, es ist schön zu sehen, wie sie gemeinsam mit gleichgesinnten Freundinnen und Freunden vergnügliche Stunden bei sinnvoller Beschäftigung in ihrer Freizeit verbringen. Wir von den Kinderfreunden versuchen mit gezielten Aktionen und Aktivitäten ebenfalls einen wichtigen Beitrag zu diesem aktiven Freizeitverhalten zu leisten. Im heurigen Jahr lagen die Schwerpunkte bei den schon traditionellen Veranstaltungen wie der „Große

Ball der Kleinen“, das Osterfeuer, das Mai- baumaufstellen, die Mini-Playback-Show im Rahmen des Marktfestes, das 3-Tage Zeltfest sowie das Familienspielfest. Die Weihnachtsfeier beschließt wieder den diesjährigen Veranstaltungsreigen. Auch im kommenden Jahr wird es diese Veranstaltungen wieder geben und ich hoffe, dass es im Jänner endlich wieder einmal möglich ist, das Kinder-Eisstockschießen durchzuführen.

HALLO KINDER!

Kommt alle zum GROSSEN BALL DER KLEINEN

am **Faschingsamstag, dem 10. Februar 2018**
im Kellerraum der Volksschule

Beginn: 15.00 Uhr




Eine Pause wird im kommenden Jahr beim Zeltfest eingelegt, dafür gibt es am 6. und 7. Oktober im Heimatsaal das 1. große Oktoberfest. Hier gibt es auch gleichzeitig die schon traditionelle Verlosung.

Diese vielen und auch teilweise sehr zeitaufwendigen Veranstaltungen sind nur durch den großartigen Einsatz meiner überaus engagierten und einsatzfreudigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Ihnen gilt daher an dieser Stelle mein besonderer und herzlichster Dank.

Abschließend wünsche ich allen Kindern, deren Eltern sowie allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2018.

Ihr Kinderfreundeobmann
GR Franz Bauer

Franz Bauer



Gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünschen den geschätzten Kunden sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern die Angestellten sowie der Vereinsvorstand von „Wir für unser Geschäft“.



Ausgezeichnete Stimmung beim schon traditionellen Zeltfest!

Auch das 29. Zeltfest der SPÖ, den Kinderfreunden und des Pensionistenverbandes Kammern war wie in den Jahren zuvor von Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer, GR Franz Bauer und ihrem Team aus rund 150 freiwilligen Helfern wieder bestens organisiert worden und der Wettergott meinte es diesmal besonders gut und hielt den Himmel an diesen Tagen fast wolkenfrei.



Den schon traditionellen Abschluss bildete am Sonntag der Frühschoppen mit einem Bezirks-Pensionistentreffen, musikalisch umrahmt vom Musikverein Kammern und dem Steinberg-Trio.



Als besondere Ehrengäste konnte hier Bgm. Karl Dobnigg Bundeskanzler Mag. Christian Kern, NRabg. Andrea Gessl Ranftl, Landesrat Anton Lang, Labg. Helga Ahrer, die Bürgermeister Kurt Wallner aus Leoben und Hans Schrabacher aus Wald am Schoberpass, Vzbgm. Max Jäger, Stadträtin Birgit Sandler mit Fraktionsvorsitzenden GR Heinz Ahrer mit einer großen Abordnung der SPÖ Leoben, die Landesvorsitzende des Pensionistenverbandes NRAbg. a. D. Sophie Bauer sowie die beiden Bezirksvorsitzenden-Stellvertreter Walter Wölfer und Franz Haubmann herzlich begrüßen.



Für beste Stimmung sorgten von Samstag auf Sonntag wieder die „Gurktaler“, die den Besuchern bis nach 4 Uhr in der Früh so richtig einheizten. Leider löst sich diese großartige Tanzkapelle auf und hier in Kammern gab es ihre Abschiedsvorstellung. Die Gurktaler begeisterten bei ihren 22 Auftritten in Kammern rund 35.000 Besucherinnen und Besuchern und für die in diesem Zeitraum entstandene Freundschaft gab es für sie von Bgm. Karl Dobnigg als Dank ein Erinnerungsgeschenk.

turnieres durchgeführt. An diesem von GR Günter Waggemayer und Rene Bauer organisiertem Kleinfeld-Fußballturnier nahmen 12 Mannschaften, darunter auch eine Damenmannschaft teil. Den Sieg holte sich die Mannschaft des FC Stegmüller.



Mit viel Beifall wurde Bundeskanzler Christian Kern bei seinem Eintreffen von den vielen Gästen im Festzelt begrüßt. Er ließ es sich

**Gute Fahrt...
...und Gute Rast!**

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen Engelbert Reihb & Sohn mit ihren Mitarbeitern.

wünscht Ihnen die Reihburg GmbH mit den Autobahnstationen

**Kammern
und Arnoldstein**

Reihburg GmbH | Mühlgraben 22 A9
8773 Kammern i. L. | reihburg@aon.at

trotz des Zeitdruckes nicht nehmen, durch die Reihen der Bänke zu gehen und mit den Besucherinnen und Besuchern zu plaudern oder auf deren Wunsch mit ihnen ein Foto zu machen.

Gekonnt nahm er gemeinsam mit der Nationalratskandidatin Stadträtin Birgit Sandler den Bieranstich vor. Namens der SPÖ-Kammern überreichte Bürgermeister Karl Dobnigg dem Bundeskanzler ein geschmiedetes Hufeisen, welches ihm Glück und Erfolg bringen möge.



29. Kammerner Luftdruckgewehr-Schießmeisterschaft war wieder ein großer Erfolg. In der Jugendklasse bis 15 Jahre siegte Eva Popp (35 Ringe) vor Patrik Purgar (33) und Lukas Hoch (33).

Der 2. Preis, ein Reisegutschein in der Höhe von € 1.000.-, gespendet von der Fa. Porr, gewann Manfred Barthel aus Leoben. Der dritte Preis, ein Reisegutschein im Wert von € 800.-, gespendet von Bgm. Karl Dobnigg ging an Bruno Wernitznig jun. aus Kammern.



Im Bild der Gewinner des Hauptpreises, Siegfried Hochfellner (dritter von rechts) und der Gewinner des 3. Preises, Bruno Wernitznig (vierter von rechts), im Kreise der Gratulanten.



Für die Kinder gab es ein sehr umfangreiches Programm mit Hupfburg und Riesenrutsche und Kutschenfahrten mit Siegfried Fresner und seinen Ponys. Zusätzlich gab es für alle anwesenden Kinder von Bürgermeister Karl Dobnigg und Kinderfreundeobmann GR Franz Bauer Chips für das Autodrom und dem gigantischen Ringelspiel.

Neben der Festveranstaltung gibt es jedes Jahr auch ein interessantes, sportliches Programm. Die unter der Verantwortung von Alois Baminger, Stefan Maxl, Hubert Prein und Johann Gröbminger abgehaltene

In der Damenklasse konnte Margit Nimpfer (33 Ringe) vor Bettina Moder (33) und Tamara Dworschak (33) den Sieg erringen. Sieger in der Herrenklasse wurde Paul Sattler (35 Ringe) vor Martin Rinofner (34) und Vzbgm. Hannes Nimpfer (33).

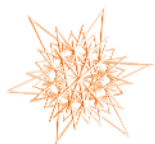
Im Zuge der Schlussverlosung des großen Glückshafens konnte sich Siegfried Hochfellner aus Kammern über den Gewinn des Hauptpreises, einen Reisegutschein in der Höhe von € 1.500.-, gespendet von der Fa. ÖSTU-STETTIN und dem Reisebüro RUEFA, erfreuen.

Der vierte Preis, ein Weinregal im Wert von € 500.-, gespendet von der Fa. Leier-Durisol, ging an Markus Obergruber aus Kammern. Den fünften Preis, einen Gutschein im Wert von ebenfalls € 500.-, gespendet von der Fa. Thomas Neubauer, gewann Benjamin Schaffer aus Niederwölz.

Insgesamt standen 210 Preise im Gesamtwert von rund € 18.000,- zur Verlosung, wofür den zahlreichen Spendern herzlich zu danken ist.

Ein ganz großer und herzlicher Dank gebührt aber im Besonderen den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche bei den Vorbereitungsarbeiten sowie beim Fest unermüdlich und unentgeltlich einen bedeutenden Beitrag zum Gelingen dieses schon traditionellen Zeltfestes geleistet haben.

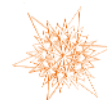
Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihnen



Gertraud Erdkönig

Bilanzbuchhalter | Dipl. Steuersachbearbeiter

erdkönig



A-8773 Kammern | Krahfeldweg 6
mobil: +43 (0) 676 / 33 68 523 | email: office@bh-erdkoenig.at

Das 23. Kammerner Familienspielfest war wieder ein gelungenes Fest für Jung und Alt



Viel Spaß gab es am Samstag den 8. September beim 23. Familienspielfest der SPÖ und Kinderfreunde. Dieses schon zur Tradition gewordene Fest für die Kinder bis zur älteren Generation erfreut sich immer einer großen Beliebtheit und so konnten die beiden Hauptorganisatoren, Bgm. Karl Dobnigg und GR Franz Bauer, viele Gäste an diesem sonnigen Tag begrüßen.

Ging es bei den lustigen Spielen wie: Zwetschenkern spucken, Besen weitwerfen, nageln, fischen, Ring werfen oder Krug schieben unter den Teilnehmern um die Ehre, so war der Ehrgeiz beim Spanglerschießen und bei der Russischen Kegelbahn doch groß, ging es hier doch um schöne Pokale.



Früh übt sich ... Russische Kegelbahn.



Samuel Schmickl beim Ringe werfen.



Patricija Purgar beim Zwetschenkernspucken.

Die Pokalgewinner beim Spanglerschießen: 5-Schübe (max. zu erreichen waren 60 Punkte)

Kinder bis 6 Jahre:	Punkte
1. Julian Eglauer	58
2. Samuel Schmickl	56
3. Patricija Purgar	48

Kinder 6 bis 10 Jahre:	Punkte
1. Zoe Doppelreiter	31
2. Haylie Doppelreiter	27

Kinder 10 bis 15 Jahre:	Punkte
1. Patrik Purgar er war damit Tagesbester	59
2. Ilijan Stojcevic	58
3. Filip Purgar	51

Damen:	Punkte
1. Edith Eibegger	57
2. Herta Danko	56
3. Antonia Peissl	54

Herren:	Punkte
1. Bgm. Karl Dobnigg	55
2. GR Franz Bauer	54
3. Norbert Doppelreiter	49



Edith Eibegger - Siegerin Spanglerschießen.

Frau Else Nimpfer war hier mit ihren 87 Jahren die älteste Teilnehmerin und erzielte beachtliche 58 Punkte, sie durfte jedoch aus der gleichen Entfernung wie die 6-10-jährigen schießen.

Die Pokalgewinner auf der Russischen Kegelbahn: 5-Schübe (max. zu erreichen waren 45 Punkte)

Kinder bis 10 Jahre:	Punkte
1. Patricija Purgar	24
2. Zoe Doppelreiter	21
3. Samuel Schmickl	19

Kinder 10 bis 15 Jahre:	Punkte
1. Patrik Purgar	22
2. Ilijan Stojcevic im Stechen gewonnen	20
3. Moritz Kogler	20

Damen:	Punkte
1. Andrea Kogler	27
2. GR Marianne Reibenbacher	26
3. Mathilde Eglauer	24

Herren:	Punkte
1. Norbert Doppelreiter	27
2. Bgm. Karl Dobnigg	21
3. Max Hüttenbrenner	19



Filip Purgar beim Besenweitwurf.

Frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Kunden



Kogler • Lankmayr OG | A-8775 Kalwang 96
E-Mail: info@designtischlerei.at | Home: www.designtischlerei.at

Wir beraten Sie gerne! Ihre Ansprechpartner:

Barbara Erdkönig | PLANUNG | Tel. +43 (0) 676 / 53 17 403

Michael Kogler | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 639

Kurt Lankmayr | TISCHLEREI | Tel. +43 (0) 676 / 59 55 640



**Die Pokalgewinner der „Russischen Kegelbahn“
im Kreise der Gratulanten.**



**Die Pokalgewinner des „Spanglerschießens“
im Kreise der Gratulanten.**



An diesem Nachmittag wurde auch der Maibaum mit vereinten Kräften umgeschnitten. Unter der Mithilfe der beiden Gemeinderäte Franz Bauer und Günter

Waggermayer (er war auch der Spender dieses Baumes) sägten auch abwechselnd die Kinder aber auch die Nationalratskandidatin STR Birgit Sandler. Der Baum wurde schließlich unter allen anwesenden Kindern verlost und die glückliche Gewinnerin war Ena Dolic-Purgar aus München. Sie machte auf der Heimreise vom Urlaub mit ihren Eltern bei Oma und Opa in Kammern einen Zwischenstopp.



**Die Gewinnerin des Maibaumes -
Ena Dolic-Purgar.**

Unter allen Teilnehmern des Familienspielfestes wurden auch wunderschöne Warenpreise verlost, so dass jeder einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnte. Die beiden Hauptpreise, 2 Geschenkskörbe – gespendet von Bgm. Karl Dobnigg und Vzbgm. Hannes Nimpfer – gewannen Raphael Jarz und Karl Zöch (Triebsen).



Mit vereinten Kräften.



Die beiden Gewinner der Geschenkskörbe.

Im Rahmen dieses Festes wurde auch dem Planer und großen Förderer der Kinderfreunde Kammern, dem all zu früh verstorbenen Fritz Dokter, an seiner Gedenkstätte gedacht.



**Gedenken an den vor 22 Jahren
verstorbenen Fritz Dokter.**

Bei zünftiger Musik von den „Thalerkoglern“ sowie viel guter Laune ist das 23. Kammerner – Familienspielfest ausgeklungen.



*Gesegnete Weihnachten sowie ein
erfolgreiches und gesundes Jahr 2018
wünscht der Bevölkerung
der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Gästen*



das „Café Ladi“
Andrea Ladinig



GR Markus Stabler
Vorsitzender

ASKÖ Sportjahr 2017

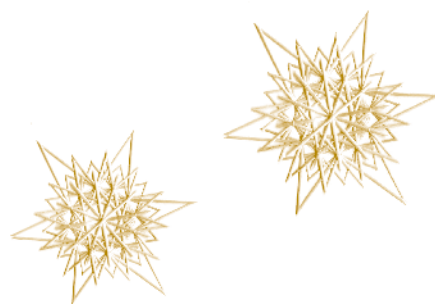
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend!

Bei unserer Sektion Stocksport konnten wir auch dieses Jahr wieder einen tollen 3. Platz beim Stadtpokal Leoben erreichen, wo insgesamt 16 Mannschaften teilgenommen haben. Beim Liesingtal-Cup wurde der 7. Platz errungen. Beim vereinseigenen Jahresturnier, welches von Putz Erich wieder erstklassig organisiert wurde, waren 4 Mannschaften am Start. Die Siegermannschaft, mit Lebenbauer Eduard, Hackl Heribert, Dworak Kurt und Brandauer Sigfried konnten sich über einen tollen Preis freuen. Die alljährliche Verlosung war wieder mit tollen Preisen bestückt und somit konnten viele als glückliche Gewinner nachhause gehen.



Hiermit möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen und alle zum Stockschießen auf unserer Anlage beim Kinderfreundeheim einladen, welches jeden Freitag ab 14 Uhr stattfindet. Stockmaterial ist genügend vorhanden. Kommt einfach am Freitag vorbei oder kontaktiert unseren Sektionsleiter Putz Erich unter 0664/73 53 09 73.

An dieser Stelle möchte ich ein Herzliches Danke an Putz Erich aussprechen, für seinen tollen Einsatz in unserem Verein! Am 8. April findet auch wieder unser alljährliches Spanglerschießen statt. Dieses Turnier wird jedoch nicht mehr wie jedes Jahr klassisch durchgeführt, sondern um ein weiteres Highlight ergänzt. Ihr könnt euch jetzt schon darauf freuen!



Der ASKÖ-Sportverein Kammern
ladet alle interessierten Personen
ab 12 Jahren, zu einem

Snowboard-Kurs

für Anfänger und Fortgeschrittene, herzlich ein.

Wann und wo?

27. bis 30. Dezember 2017

(4 Tage) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
in Wald am Schoberpass.

Kosten: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, € 50.-
Erwachsene € 60.-.

Mitglieder des ASKÖ-Sportvereines Kammern
erhalten eine Ermäßigung von € 10.-.

Die Liftkarte ist von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.
Das Snowboard sollte, muss aber nicht vorhanden sein!

Bei einer entsprechend großen Nachfrage wird ein
2. Kurs vom 2. bis 5. Jänner 2018 durchgeführt.

Anmeldungen werden von Sascha Friesenbichler
(Tel.: 0664/750 45 861) gerne entgegen genommen.

Anmeldeschluss:
20. Dezember 2017



Frohe und gesegnete Weihnachten sowie
ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht der
Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
sowie den geschätzten Kunden

SEKUNDARAS EISENHANDEL GMBH

A-8772 Traboch, Bundesstraße 20
Tel.: +43 / 3843 / 35790
Fax: +43 / 3843 / 35790-20
office@sekundaras.at
www.sekundaras.at

Einladung zum Kinderturnen mit Geräten!

Bei unserer Sektion Kinderturnen konnten wir dieses Jahr wieder zwei Gruppen anbieten, wobei die größeren Kinder mit 1 ½ Stunden, Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr bereits intensiveres Training genießen können sind die Kleinen am Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Einsatz. Das Kinderturnen konnte dieses Jahr mit der Anschaffung eines Trampolins (siehe Foto), über den ASKÖ-Sportverein Kammern, sehr bereichert werden, was die Kinder mit großer Freude erfüllt. Dieses Trampolin darf im normalen Schulturnen aus gesetzlichen Gründen leider nicht verwendet werden und ist dem Kinderturnen vorbehalten. Eine fortgeschrittene Körperbeherrschung ist hier schon Grundvoraussetzung. Einen großen



Dank an unsere Sektionsleiterin und Trainerin Martina Doppelreiter für Ihren tollen Einsatz! Sollte noch jemand in den Turnunterricht einsteigen wollen, besteht jederzeit die Möglichkeit. Wendet euch hier bitte an Martina Doppelreiter, direkt beim Turnen einfach in den Turnsaal der VS Kammern kommen oder unter 0650/37 67 717.

Spangerl-Stockschießen

am Sonntag, dem 8. April 2018
mit Beginn um 14.00 Uhr

auf der Asphaltbahn beim Kinderfreundeheim in Kammern.

Klasseneinteilung: Mädchen bis 10 Jahre • Buben bis 10 Jahre

Mädchen: 10-15 Jahre • Buben: 10-15 Jahre

je eine Damen- und Herrenklasse ab 15 Jahre

Eine Serie (1 Euro, bzw. 0,50 Euro für Kinder)
besteht aus 5 Schüssen.

Für die drei Erstplatzierten gibt es jeweils einen Pokal.

Auf Ihr Kommen freuen sich namens des ASKÖ-Sportvereines
GR Markus Stabler und Erich Putz

Ich wünsche allen viel Gesundheit, sportlichen Erfolg
sowie ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Euer

Markus Stabler

WIR BRAUCHEN DICH!

STARTE DEINE KARRIERE MIT EINER LEHRE BEI DER DMH ALS

- **MECHATRIKER(IN)**
- **KUNSTSTOFFTECHNIKER(IN)**
- **PROZESSTECHNIKER(IN)**
- **ZERSPANUNGSTECHNIKER(IN)**
- **ELEKTROTECHNIKER(IN)**
- **TECHNISCHE(R) ZEICHNER(IN)**

Die Firma DMH ist ein weltweit tätiges Industrieunternehmen. Wir produzieren moderne CNC-Maschinen für die Dichtungsfertigung, weiters hochwertige Kunststoff- und Gummihalbzeuge sowie Dichtungen aller Art.

Wir bieten dir:

- Eine umfassende Ausbildung
- Tolle Aufstiegschancen
- Gute Verdienstmöglichkeiten
- Einen zukunftsorientierten, krisensicheren Arbeitsplatz

Wir erwarten von dir:

- Genaues Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick

Schicke deine Bewerbung an:
Johann Draxler, Mail: j.draxler@aon.at, Tel.: +43 (0) 660 / 440 11 00

SOLUTION FOR SEALS

DMH Dichtungs- und Maschinenhandel GmbH
8772 Traboch Industriepark West 11
www.dmh.at

Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches
und gesundes Jahr 2018 wünscht

Klaus Koppatz

Dienstleistungen / Hausbetreuung

+43 676 93 97 140 • klaus.koppatz@gmx.at

8773 Kammern i. L. • Karl im Hofweg 19 6





Nicht einsam – sondern gemeinsam!

Ein Bericht vom Obmann des Pensionistenverbandes, Vzbgm. Hannes Nimpfer



Wie schnell doch ein Jahr vergeht! Zahlreiche Aktivitäten des Pensionistenverbandes Kammern wurden im heurigen Jahr veranstaltet und waren sehr gut besucht. „Gemeinsam statt einsam“ ist unser Motto und jeder ist bei uns herzlich Willkommen! Wie aktiv wir sind, entnehmen Sie dem folgenden Bericht, der die zweite Jahreshälfte betrifft.

Sommerausflug nach Altaussee

Zu den Salzwelten nach Altaussee führte uns unser Sommerausflug. Hier wird nicht nur Salz abgebaut sondern der Stollen wurde in der Nazizeit als Lager für wertvolle Malereien genutzt. Bei einer beeindruckenden Multimediaschau wird dem Besucher das beherzte Vorgehen zweier Bergmänner mitgeteilt. Diese retteten die

Kunstwerke vor ihrer Zerstörung durch ihre Umsichtigkeit. Natürlich wurde auch die im Stollen befindliche Holzrutsche benutzt und der Spaßfaktor kam hierbei nicht zu kurz. Anschließend besuchten wir auf Einladung von unseren beiden Pensionistenmitgliedern Anni und Hans ihre Almhütte, wo wir sehr freundlich empfangen



und auf kühlende Getränke eingeladen wurden. Zu Fuß wanderten wir zur Blaa Alm, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Natürlich durfte eine Schifffahrt am Grundlsee nicht fehlen und wir genossen dabei das den See umgebende herrliche Alpenpanorama. Nach diesen tollen Eindrücken fuhren wir wieder in unser wunderschönes Kammern zurück.

Sport-Aktiv-Tag

Schon traditionell geworden gehört der Sport Aktiv Tag zu einem fixen Bestandteil in unserem Jahreskalender. Diese Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit, da von der jüngeren bis zur älteren Generation jeder mitmachen kann. Der sportliche Ehrgeiz wird bei Gummistiefelwerfen, der Bierkrügelrutsche, dem Russisch Kegeln, dem Asphaltstockschießen, beim Nagelstock, beim Dosen- und beim Ringewerfen so richtig geweckt. So kann es schon einmal vorkommen, dass unsere Jugend die besten Asphaltstockschießen besiegen! Auch bei der Russischen Kegelbahn benötigt man einiges an

Geschick um „Alle Neune“ rufen zu können. Dies alles findet am Gelände unseres Kinderfreundeheimes statt und natürlich war uns der Wettergott gut gesinnt. Karl Fürbachers Bratwürstel gingen weg wie die warmen Semmel und auch die vielen selbstgebackenen, schmackhaften Kuchen wurden mit Genuß verzehrt. Manche Teilnehmer mussten auf Grund des Punktegleichstandes um ihren Platz noch einmal gegeneinander antreten und auch das sorgte für große Spannung und Emotionen. Bei der Siegerehrung bekam jeder Mitwirkende einen Preis überreicht und wie meinte einer der Teilneh-



mer: „Es ist nicht wichtig am Stockerl zu stehen, dabei sein ist Alles“. Es war wiederum eine gut besuchte und gelungene Veranstaltung. Bei den Kuchenbäckerinnen und meinen zahlreichen Helfern möchte ich mich für ihr Mitwirken herzlichst bedanken.

Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern und den geschätzten Kunden gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2018.

Neubauer Thomas
Bauunternehmen

Pfaffendorf 3a
A-8773 Kammern
Mobil: +43 680 4035 825
Fax: +43 3844 8561-11
office@bau-neubauer.at
www.bau-neubauer.at



IHR PARTNER

Erdbau
Pflasterungen
Fassaden
Gerüsterleih
Maschinenverleih
Fliesenlegen
Winterdienst

Herbstausflug ins Sulmtal

Gut gelaunt fuhren die Kammerner Pensionisten in das schöne Sulmtal. Als Reiseleiter fungierte GR Manfred Schopf und dieses Mal hatten wir einen zweiten Reiseleiter mit dabei. Helmut Rolke begleitete uns auf dieser schönen Fahrt und bereicherte unseren Ausflug mit seinem fundierten Wissen. Nach einer Frühstückspause war in Frauenberg das Tempelmuseum unser erstes Ziel. Warum sollte man sich eigentlich immer mit Geschichte beschäftigen? Dazu ein Zitat von Helmut Kohl aus dem Jahre 1995. „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“ Inmitten des einstigen Kultbezirkes der Stadt Flavia Solva, steht auf den Grundmauern eines römischen Tempels das Museum. Die archäologischen Grabungen belegen eine geschichtliche Zeitspanne von 6.500 Jahren. Die ältesten Funde stammen aus der Jungsteinzeit und der Kupferzeit. Bereits in der Zeit der Kelten befand sich auf diesem Berg ein überregional bedeutender



Opferplatz. Aus der Steinzeit bis in die Spätantike sowie aus dem römischen Tempelbezirk konnten wir Funde bestaunen. Nach dieser interessanten Führung freuten wir uns schon auf unser Mittagessen, das wir im Grottenhof einnahmen. Der Pächter des Grottenhofes ist der aus Kammern stammende Ranninger Thomas, der uns mit einem speziellen Menü verwöhnte. Nach einem Smalltalk mit dem Pächter ging es weiter nach Seggau, wo wir im Schloss

schon erwartet wurden. Dort konnten wir das einzigartige Lapidarium (Sammlung von römischen Steindenkmälern), das sich an den Außenmauern befindet, besichtigen. Dieses Lapidarium zählt zu bedeutendsten Römersteinsammlungen Europas außerhalb Italiens. Auch die sich dort befindende „Seggauer Liesl“, die größte historische Glocke der Steiermark und zweitgrößte Glocke Österreichs, wird noch jeden Sonn- und Feiertag von Hand geläutet. Das nächste Ziel war die Wallfahrtskirche in St. Veit am Vogau. Diese doppeltürmige, barocke Kirche ist durch mit unzähligen Statuen verzierte und beeindruckenden Malereien am Deckengewölbe ein einzigartiges Juwel. Das nächste Ziel war die Wallfahrtskirche von Frauenberg. 1679 ließ Erzbischof Max Gandolf von Kuenberg einen neuen Hochaltar errichten. Nach diesen kulturellen und geschichtlichen Leckerbissen, besuchten wir noch eine Buschenschank, wo wir uns noch gemütlich unterhielten und nach dem Verzehr von regionalen Köstlichkeiten die Heimreise antraten.



Clubnachmittage im Kinderfreundeheim

Wenn sich die Pensionisten im Kinderfreundeheim regelmäßig **Mittwochs im 14 Tage Rhythmus** treffen, dann wird zünftig Karten gespielt, werden Neuigkeiten ausgetauscht, „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt, wird Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Das alles erfreut unsere Pensionisten sehr und deswegen werden diese Clubnachmittage auch äußerst gerne angenommen.

Beginn ist am 17. Jänner 2018 um 14.00 Uhr.

Interessierte Personen sind dazu herzlich eingeladen.



Gesegnete Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 wünscht Ihnen

**ELEKTRO
FELIX**
Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik
Elektroinstallationen • Verteilerbau
Störungsbehebung • Satellitentechnik



A-8773 Kammern
Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979
elektro-felix@aon.at

Vereinskegelmeisterschaft 2017 des Pensionistenverbandes Kammern

Schon zur Tradition gehört die jährliche Vereinskegelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Kammern, welche am 10. November in den Kammersälen in Donawitz stattfand. Die von Juliane Brandner, Stefanie und Johann Klammer bestens organisierte Vereinskegelmeisterschaft erfreut sich unter den Mitgliedern immer großer Beliebtheit.

Das große Teilnehmerfeld wurde auch bei dieser Meisterschaft sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in je 2 Klassen – in eine Hobby- und in eine Kegelrunde – unterteilt. Mit viel Ehrgeiz absolvierten hier

Bürgermeister Karl Dobnigg dankte ebenfalls Elisabeth und Matthäus Gruber dafür, dass sie diese Vereinskegelmeisterschaften und das wöchentliche Kegeln, jahrelang in vorbildlicher Art und Weise geführt und die

Mit fast 89 Jahren war Anna Brunner die älteste Teilnehmerin, welche auch sehr beachtliche 183 Holz erzielte.



Die Pokalgewinner im Kreise der Gratulanten.

alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre 40 Schübe ins Volle und es gab auch immer einen großen und fairen Applaus, wenn auf der Anzeigetafel ein Achter oder „Alle Neune“ aufschienen.



Johann und Stefanie Klammer sowie Juliane Brandner (Bildmitte) sind für die Sektion Kegeln im Pensionistenverband Kammern zuständig.

Bei der anschließenden Siegerehrung dankte Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer dem Organisationsteam Juliane Brandner, Stefanie und Johann Klammer für die ausgezeichnete Abwicklung sowie auch für die großartige Führung der Sektion Kegeln. Ein ebenso herzlicher Dank wurde Elisabeth und Matthäus Gruber für die in den letzten Jahren vorbildlich geführte Sektion Kegeln ausgesprochen.



Anna Brunner - älteste Teilnehmerin.



Johann Traxler (links), fährt jeden Freitag von Wien nach Kammern.

Das unter den Kammerner Keglerinnen und Keglern ein ausgesprochen gutes Klima und eine vorbildliche Kameradschaft besteht ist wohl sehr deutlich auch daran zu sehen, dass Johann Traxler jeden Freitag zum Kegeln von Wien nach Kammern fährt.

Ergebnisse nach 40 Schüben ins Volle:

Bei den Profikeglern

Damen:

1. Leanda Perchtold	230
2. Ingrid Krupitscheff	230
3. Alwine Wabnegger	229
4. Juliane Brandner	229
5. Sonja Hübl	226
6. Stefanie Klammer	223
7. Lieselotte Günther	223
8. Elgar Reiter	221
9. Edith Eibegger	214
10. Karla Axendorfer	205
11. Stefanie Wieser	205
12. GR Marianne Reibenbacher	187
13. Elisabeth Gruber	186
14. Sonja Gresak	163

Herren:

1. Gerhard Herold	239
2. Johann Klammer	232
3. Manfred Lechner	225
4. Matthäus Gruber	225
5. Johann Traxler	224
6. Peter Gresak	222
7. Günther Krupitscheff	217
8. Manfred Brandner	215
9. Rudolf Haubmann	212

Bei den Amateuren

Damen:

1. Margit Nimpfer	198
2. Anna Brunner	183
3. Anneliese Schneider	160

Herren:

1. Bgm. Karl Dobnigg	211
2. Kurt Reiter	208
3. Erich Schneider	189
4. Josef Csatalinatz	169
5. Vzbgm. Hannes Nimpfer	157
6. Stefan Maxl	152



Abschließend möchte ich mich bei meinem tatkräftigen Team für die in diesem Jahr gewährte Unterstützung auf das Herzlichste bedanken! Ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018 wünscht Ihnen und Ihren Familien Ihr

Hannes Nimpfer



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN



Das neue Kindergartenjahr begann wie immer mit zahlreichen Aktivitäten...



Erster Tag im neuen Kindergartenjahr

Die Aufregung der Kinder am ersten Kindergarten tag war groß. Voller Neugier betraten sie den Kindergarten. Bedanken möchten wir uns bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg für die mitgebrachten Schnitten.



Erntedankfest und Laternenfest im Sene Cura Seniorenzentrum Kammern

Eine besondere Freude machten wir dieses Mal den Bewohnern des Seniorenhauses SeneCura in Kammern mit unseren Darbietungen zum Erntedankfest und zum Laternenfest. Die Lieder und Gedichte zu den Festen sorgten für die passende Stimmung. Man konnte die Freude darüber bei beiden Generationen sehen.



Laternenfest im Kindergarten

Endlich war es soweit, nach langen Vorbereitungen konnten wir unsere gebastelten Laternen herzeigen und bestaunen. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Karl Dobnigg, Vizebürgermeister Hannes Nimpfer und Elisabeth Golob. Nach Darbietungen zahlreicher Lieder und unserem Martinsspiel konnten wir uns bei Tee und Kuchen aufwärmen. Danken möchten wir den vielen Mamas, welche uns mit ihren Kuchen und Brötchenspenden tatkräftig unterstützt haben.



Viel Wehmut und auch viele feuchte Augen gab es am letzten Arbeitstag von der Leiterin unseres Kindergartens, Elisabeth Golob. Diese Abschiedsfeier wurde ganz geheim für Elisabeth organisiert, auch alle Kinder hielten dicht und so war es für sie eine wirkliche Überraschung. Neben vielen Geschenken von Eltern, den Kolleginnen und von Seite der Gemeinde gab es natürlich auch von den Kindern Geschenke. Zusätzlich stellte sich jedes Kind bei „seiner Elisabeth“ mit einer Rose ein.



Erntedankfest

Auch heuer brachten die Kinder und die zahlreichen Gäste (unter ihnen auch Bürgermeister Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Hannes Nimpfer) die geernteten Früchte in die Seizer Kirche. Die Kinder unterstützten mit ihren Liedern die heilige Messe von Dechant Clemens Grill. Wir möchten uns für das schöne Fest bedanken.



Nikolausbesuch im Kindergarten

Eine spannende Zeit erleben die Kinder jedes Jahr vor dem Besuch des hl. Nikolaus. Die Kinder hören die Geschichte über den hl. Nikolaus und basteln eigene Sackerl – in der Hoffnung, dass diese befüllt werden. Für die Kinder ist der Besuch des hl. Nikolaus ein unvergessliches Erlebnis.



Brandschutzübung mit der FF Seiz und der FF Kammern

Ein Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr war die vorgeschriebene Brandschutzübung mit den beiden Feuerwehren Seiz und Kammern. Nach dem Sirenenalarm verließen wir den Kindergarten über unsere Fluchtstiegen und gingen zum Rüsthaus der Feuerwehr Seiz. Anschließend konnten wir uns noch die Feuerwehrautos und die Ausrüstung der Feuerwehr ansehen. Vielen Dank für die jährliche Unterstützung an alle Feuerwehrmänner der FF Seiz und FF Kammern.

Singkreis Kammern

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und der Singkreis Kammern blickt auf bewegende Momente zurück.



Leider mussten wir am 4. März von unserer langjährigen Sängerin Fini Werl Abschied nehmen.

Fini war als Gründungsmitglied von Beginn an als begeisterte Sängerin dabei und verwaltete bis zu ihrem krankheitsbedingten Ausscheiden unsere Chorkasse. Bei ihrem Abschied durften wir die Trauermesse gestalten. Wir werden Fini immer in unserem Herzen behalten.

Zahlreiche Mitglieder unseres Chores konnten im Rahmen des Frauensingtages am 11. März in Großlobming neue Lieder kennenlernen und ihre Stimme unter Anleitung von Profis weiterbilden.

Den Höhepunkt im musikalischen Jahresrückblick stellte am 2. April das Konzert unter dem Motto „Es grünt so grün...“ dar. Begleitet von einem Ensemble des Musikvereines Kammern unter der Leitung von Martin Kaiser und der Unterstützung von befreundeten Sängern konnten wir unserem Publikum im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal ein buntes Programm bieten.

Im weiteren Jahresverlauf wirkte unser Singkreis bei zahlreichen kirchlichen Veranstaltungen mit. So wurden die Maiandacht am 27. Mai bei der Gnesacher Kapelle, das Friedensgebet in der Seizer Kirche am 21. Juni, eine Kapellenmesse bei der Familie Sprung und eine Vorabendmesse am 9. September in der Pfarrkirche Kammern musikalisch umrahmt.

Bei der erstmaligen Teilnahme unseres Chores beim Hofsing in Weißkirchen haben wir richtig „Schwein gehabt“. Unter den teilnehmenden Chören wurde als Hauptpreis ein lebendes Schweinchen verlost. Das Glück war uns hold und so konnten wir uns mit einem Schwein im Gepäck auf die Heimreise machen.

Beim Marktfest am 8. Juli wurde gemeinsam mit dem Ulrichschor und der Sängerrunde Kammern die Kapelle der Familie Moder eingeweiht.

Neben den musikalischen Aktivitäten kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Beim gemeinsamen Feiern von Geburtstagen und bei einer Grillfeier im Sommer konnten wir viele fröhliche Stunden verbringen und nach Herzenslust singen.



Den Abschluss im Chor-Jahr bilden die Teilnahme am Adventmarkt im Museumshof Kammern, ein Auftritt bei der Weihnachtsfeier im Pflegeheim Göss und die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe am Christtag.

Der Singkreis Kammern feiert im kommenden Jahr sein 30-Jähriges Bestandsjubiläum. Wir freuen uns schon sehr, Sie beim Jubiläumskonzert am 14. April 2018 in der Pfarrkirche Kammern begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Handels- und Transport GesmbH

MAYER & PUTZ

Langackerweg 9 • 8773 KAMMERN

Tel.: 0 38 44/83 81

Fax: 0 38 44/83 81-4

E-Mail: mayer.putz@aon.at

www.mayer-putz.at



*Wir wünschen
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2018.*



- **HANDEL MIT
SÄGERESTHOLZ**
- **SCHÜTTGUTTRANSPORTE**

Ulrichschor Seiz

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!



Der Sommer begann für uns Sängerinnen und Sänger mit der Hl. Messe und dem Seizer Umgang.

Zur Einweihung des neuen Marterls der Familie Moder mit Alt-Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Bürgermeister Karl Dobnigg, den Gemeinderäten und Dechant Clemens Grill konnten wir zusammen mit dem

Obfrau Sieglinde Schaar im August und wir alle feierten mit. Ein einmaliger Auftritt des grandiosen „Andreas Gabalier alias Willi Puchwein“, köstlich anzusehen in Bergschuhen, Stutzen, Lederhose, kariertem

Am ersten Sonntag im November findet die Martinimesse in der Ulrichskirche in Seiz statt und wir sangen heuer die neue Maierhofer-Messe.

Neigt sich's Jahr – Advent ist's.....

Jedes Jahr am vierten Adventsamstag singen wir vom Ulrichschor Seiz unser Adventkonzert in der Ulrichskirche. Heuer ist es am letzten Tag vor Weihnachten. Eine besinnliche Stunde mit Liedern und Texten die uns und unsere Gäste zum Weihnachtsfest hinführen können.

Liebe Freunde und Gönner des Ulrichschores – wir freuen uns auf Ihr Kommen zu unserem **Adventkonzert am 23. Dezember um 15.00 Uhr**. Wie jedes Jahr haben wir auch diesmal einen kleinen Willkommensgruß für unsere Gäste.



Männergesangsverein und dem Singkreis gesanglich beitragen. Das Marktfest wurde mit einem Stand am Marktplatz ausgiebig und fröhlich gefeiert. Einen runden Geburtstag beging unsere

Hemd, Sonnenbrille und einem Kricklerl an der Harmonika, war das große Highlight. Es war ein göttlicher Spaß für uns alle. Mitte September begannen wir mit den Proben für das Adventsingen.

Besinnliche frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2018 wünschen die Sängerinnen und Sänger des Ulrichschores Seiz.

M. Sailer (Schriftführer)

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Top-Seller der Marken: CAMP DAVID, camel active, Lacoste, Pierre Cardin, Milestone, PME Legend, Roy Robson, Meindl Lederhosen, Lodenfrey, Landgraf u.v.m.

Samstags von 9 bis 17 Uhr für Sie da!

ROY ROBSON

CAMP DAVID

AERONAUTICA MILITARE

*Das Team von **trend** wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018.*

Sängerrunde Kammern

Jahresrückblick der Sängerrunde Kammern



Ein erfolgreiches Vereinsjahr geht nun bald vorüber und das Jahr 2018 steht vor der Tür. Das gibt Anlass Rückschau zu halten.

Unsere Vereinsstatuten verpflichten uns, die Jahreshauptversammlung jährlich abzuhalten. Bei der **94.** am 14. Februar, konnten wir Bürgermeister Karl Dobnigg als Ehrengast begrüßen. Gemeindegast Anton Kühberger war aus beruflichen Gründen entschuldigt. Bei der Neuwahl wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt und in ihren Ämtern bestätigt. Für 20-jährige Vereinstreue wurden Sangrat Heinz Eglauer und Schriftführer Gerhard Beck mit einem vereinsinternen Geschenk geehrt.

Große Freude bereitete den Sängern die Gratulation zum 80. Geburtstag von Sangesbruder Friedl Kogler am 27. Februar und die von Sangesbruder Kurt Kain zum 70. Geburtstag im April.

Der 4. und 5. März stand für Chorleiter und Obmann im Zeichen der Fortbildung. Es wurde an den beliebten Männersingtagen im Schloss Röthelstein/Admont teilgenommen. Der Abschluss dieses Seminars fand am Sonntag in der Stiftskirche bei der gesanglichen Umrahmung der dortigen Messe, geleitet von Abt Gerhard Hafner persönlich, statt.

Ein vielseitiges Kirchenkonzert stand am 19. Mai auf dem Programm. Chorleiter Ernst Hebenstreit hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erstellt und um eine begeisterte Besucherin zu zitieren: „Es war ein berührender und wunderschöner Abend!“ An dieser Stelle nochmals ein Danke an Alois Gamsjäger für die Programmführung und Walpurga Mörth für die Begleitung an der Orgel.

Gemeinsam mit dem Singkreis und dem Ulrichschor gaben wir anlässlich der Marterleinweihe bei der Familie Moder vor der



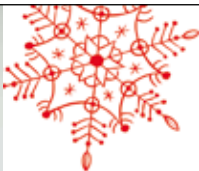
politischen Prominenz des Landes, allen voran Altbundespräsident Dr. Heinz Fischer, unser Bestes. Beim anschließenden Marktfest wurden die Besucher traditionell mit Back- und Grillhühnern bewirtet.

Nach der Sommerpause begann die Probenarbeit für die Adventeinstimmung am Marktplatz und den Liederabend am **8. Juni 2018**, zu diesem wir die Bevölkerung schon heute herzlich einladen.

Die Gesamtsituation unseres Chores kann als gut bezeichnet werden. Leider bleibt der Mitgliederstand schon seit einigen Jahren bei 13, was naturgemäß nicht so erfreulich ist. Der einzige Trost ist, dass es vielen Männerchören ebenso geht. Jammern hilft auch nicht, machen wir trotzdem das Beste daraus und sehen positiv in die Zukunft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018

Karl Kranz sen.



Ich wünsche der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie allen Leserinnen und Lesern der „Zeitung für Kammern“ eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2018.



Christian Kern



Gesegnete Weihnachten
sowie ein erfolgreiches und
gesundes Jahr 2018 wünscht
der Bevölkerung der
Marktgemeinde Kammern



ERDARBEITEN

Roland Scheucher

8773 Kammern

Zaillachweg 20

Tel. 0680/30 45 628



Musikverein Kammern

Rückblick über das 2. musikalische Halbjahr 2017 des Musikvereines



Nach einer wohlverdienten Sommerpause starteten wir im August mit dem Frühschoppen beim SPÖ-Kinderfreunde-Zeltfest und eine Woche später spielten wir gleich noch einen Frühschoppen im Rahmen des Fetzenmarktes der FF Kammern.

Das Strohfest der FF Seiz umrahmten wir mit einem Dämmererschoppen. Am 1. Oktober lud uns die Pfarre zum Erntedankfest, welches von der Gstodmoarkapelle bis zur Kirche führte. Beim anschließenden Pfarrfest konnten wir auch hier die Besucher mit einem Frühschoppen erfreuen.

Umrahmung der Gräbersegnung zu Allerheiligen am alten und neuen Friedhof sowie dem Heldengedenken beim Kriegerdenkmal vor der Gemeinde in Kammern.

Am 9. November erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges aktives

Begeisterung. Lange Jahre hindurch war Karl zudem als pflichtbewusster und gewissenhafter Funktionär, nämlich als Notenarchivar, tätig und sorgte dafür, dass sämtliche Musiker ihre Noten stets herzunehmen hatten. Und war letzteres – ausnahmsweise – doch einmal nicht der Fall, so wusste er ohne langes Nachdenken, wo diese zu finden waren. Die wohl wichtigsten Auszeichnungen bzw. Ehrungen, die Karl unter vielen erhalten hat, waren 2001 das Verdienstkreuz in Silber am Band sowie 2005 das Ehrenzeichen für 60 Jahre Mitgliedschaft in Gold. Auch die Geselligkeit kam bei Karl nie zu kurz: Es gibt wohl niemanden, der sich nicht gerne an die Ständchen, die er gemeinsam mit dem ebenfalls bereits verstorbenen Felder Willi (der eigentlich Johann hieß) zum Besten gab, zurückerinnern kann. Außerdem gibt es sicher auch kaum einen Musiker über 18, der seinem gefürchteten Enzianschnaps – mehr Medizin als Genuss – beim Weckruf am 1. Mai „entkommen“ konnte. Lieber Karl, wir werden Dich und Dein Andenken stets in würdiger und liebevoller Erinnerung behalten und wünschen Dir – wo auch immer Du jetzt sein magst – von Herzen nur das Beste.



Bereits zum vierten Mal führten wir heuer unseren Staatsfeiertagsweckruf am 26. Oktober durch. Wie bereits in den letzten Jahren, führte dieser durch die Ortsteile Seiz, Pfaffendorf, Liesing und Waldweg. Den Fitmarschteilnehmern ermöglichten wir einen musikalischen Start und auch bei der Bevölkerung wurden wir wieder herzlich aufgenommen. Gerne bedanken für Speis und Trank möchten wir uns bei allen Spendern mit einem musikalischen „Vergelt's Gott“. Nur einige Tage später ging es weiter mit der musikalischen

Mitglied Hermann Karl sen. verstorben sei. Es war uns eine besondere Ehre, ihn auf seinem letzten irdischen Weg am 15. November begleiten zu dürfen und für ihn die katholische Messe in der Kirche musikalisch zu gestalten. Karl startete seine Karriere beim Musikverein Kammern im Jahr 1946 und war mehr als 68 Jahre (!) – bis 2014 – aktives Mitglied. 2012 wurde er zum Ehrenmitglied des Musikvereines ernannt. Über den ganzen Zeitraum seiner aktiven Karriere hindurch spielte er die landläufig nicht so bekannte Es-Trompete mit steter

Die Musiker und Musikerinnen des MV Kammern, wünschen Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Auch 2018 würden wir uns wieder über Ihren Besuch und natürlich auch Applaus bei unseren musikalischen Darbietungen freuen.

Bettina Schaar (Schriftführerin)

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihnen

JUNKERS Kundendienst

Gas Wasser Heizung
Schraml

8773 Kammern
Kaisertal 2
Tel. 03844/20 066

0664 - 4031030
www.schraml-austria.at
office@schraml-austria.at



Boote
Marinezubehör
Pongratz Trailer
YAMAHA
BOOTS MOTOREN
VERKAUF & SERVICE



Freiwillige Feuerwehr Kammern

Geschätzte Leser und Leserinnen

Ich möchte Ihnen mit dem Bilderbogen auf dieser Seite einen kleinen Einblick in das Feuerwehrleben geben: „Bilder sagen mehr als tausend Worte“. Ich möchte es aber trotzdem nicht verabsäumen mich bei Ihnen für die Mitarbeit im Rahmen unseres Fetzenmarktes vom 3. September zu bedanken.

Mitarbeit deswegen, weil ich es aus eigener Erfahrung weiß, wie schnell es geht und der Fetzenmarkt steht wieder vor der Tür bzw. die Sammler. Obwohl man sich vorgenommen hat in diesem Jahr früher mit dem Räumen zu beginnen, ist man wieder mal zu spät dran. Unser Fetzenmarkt lebt von dem was sie uns zum Verkauf mitgeben und nicht in der Zwischenzeit in den Fuhrhof zum Abfall bringen. Das Wetter hat in diesem Jahr leider nicht so mitgespielt wie wir es uns gewünscht haben und trotzdem waren wieder rund 1.000 Besucher gekommen, konnten stö-



bern und so manches „Ding“ ergattern. Einsatzmäßig war das zweite Halbjahr einigermaßen ruhig und überschaubar. Obwohl die Einsätze die es abzarbeiten gab, doch sehr fordernd und zeitintensiv waren. Es waren einige Unwettereinsätze im eigenen Gemeindegebiet und andere die uns sogar in den Bereich Liezen brachten. Mit dem WLF-K war der Transport von Sandsäcken von Trieben nach Stainach durchzuführen und in den Sölkälern bei Gröbming waren Aufräumarbeiten zu erledigen. Auf der S6 bei St. Michael brannte ein Sattelschlepper der Stroh geladen hatte und der den Einsatz des Kranes erforderte.

Am 15. November kam es zu einem folgenschweren Unfall mit einem Tanklaster nördlich des Plabutschunnels. Aufgrund einer großen Menge Öl, welches in die Mure gelangte, wurden wir mit der Ölsperre angefordert und ließen diese südlich von Lebring in der Nähe der Feuerweherschule in die Mure.

Sie sehen, dass wir rund um die Uhr bereit sind alarmiert zu werden und um zu helfen; auch wenn am Christbaum nicht nur die Kerzen brennen. Dazu ein Tipp. Stellen Sie in der Nähe einen Kübel mit Wasser für alle Fälle auf. Damit kann ein beginnender Brand sehr gut gelöscht werden. Aber

immer mit Vorsicht und ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen. Denn wie gesagt, wir kommen zu jeder Tages und Nachtzeit. Scheuen Sie sich nicht die Notrufnummer 122 zu wählen.

Abschließend möchte ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ruhige Weihnachten wünschen. Für das bevorstehende Jahr alles Gute, viel Erfolg und unterstützen Sie auch im Jahr 2018 die Feuerwehren. Wir freuen uns darauf.

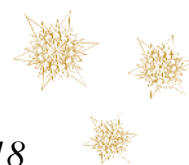
Hans-Peter Moder, ABI



Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018

Seiz 15 • 8773 Kammern im Liesingtal • Tel.: 0699 110 733 08
info@christoph-kugler.at • www.christoph-kugler.at

Bitte kontaktieren Sie mich für einen Termin!
Terminvereinbarung bitte telefonisch, per E-Mail oder direkt in der Praxis.



Christoph Kugler
Heilmasseur und
Gewerblicher Masseur

Freiwillige Feuerwehr Seiz

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern!



Wir dürfen Ihnen mit diesem Bericht einen kurzen Einblick in die Aktivitäten unserer Feuerwehrjugend des zweiten Halbjahres 2017 geben.

Nachdem wir uns im Frühjahr intensiv für die Bewerbe vorbereitet haben wurde unser Können Anfang Juli beim Bereichsjugendleistungsbewerb auf die Probe gestellt. Wir traten mit unserer gemischten Jugendgruppe, bestehend aus unserer Jugend und der Jugend der FF Madstein-Stadlhof, beim



Leistungsbewerb an. Unter den strengen Augen der Bewerter zeigten wir das Gelernte und konnten respektable Ergebnisse erreichen. Auch unsere Jüngsten konnten sehr gute Platzierungen beim parallel dazu stattgefundenen Wettbewerb erzielen!

Nach der Generalprobe ging es eine Woche später zum Landesleistungsbewerb nach Judenburg. Hier gelang uns eine gute Platzierung im Mittelfeld. Was aber wichtiger ist, ist, dass alle Jugendlichen das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen konnten. Auch unsere Jüngsten konnten ihr erstes Leistungsabzeichen im Wettbewerb mit Stolz erlangen.

Nach einer kurzen Sommerpause nahmen wir Anfang September den normalen Übungsbetrieb wieder auf. Als Höhepunkt veranstalteten wir mit der Jugend der FF Madstein-Stadlhof und der FF Traboch-Timmersdorf eine 24-Stunden Jugendübung, bei der verschiedenste einsatznahe

Übungen von unseren Jugendlichen abgearbeitet werden mussten. So wurden unseren Jugendlichen unter anderem das Retten einer Person über die Liesing mittels Seilrutsche gezeigt; auch musste ein Wald-



brand gelöscht werden. Das Highlight bildete die Nachtübung, die aus dem Löschen eines Holzstapelbrandes bestand. Wir danken an dieser Stelle nochmals der FF Madstein-Stadlhof für die Einladung und gute Organisation der Übung!

Im November nahm ein Mitglied unserer Jugendfeuerwehr, Thomas Gander, am Bewerb für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold an der Feuerweherschule in Lebring teil. Der Bewerb setzt sich aus praktischen und theoretischen Wissen des Jugendlichen rund um das gesamte Feuerwehrwesen zusammen und gilt als die „Feu-



erwehr Mini-Matura“. Thomas Gander konnte das begehrte Abzeichen als bisher erster Jugendlicher in der Geschichte der Feuerwehr Seiz erlangen! Wir gratulieren nochmals recht herzlich!

Dies waren nun einige der wichtigsten Punkte der Feuerwehrjugend im vergangenen Halbjahr. Neben all diesen Tätigkeiten fanden noch viele weitere Übungen und Ausbildungen statt, die sich im hohen Ausbildungsstand unseres Nachwuchses widerspiegeln.

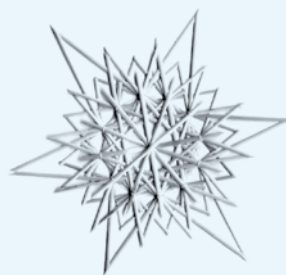


Falls sie oder ihr Kind Interesse an der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr haben stehen wir Ihnen für Fragen und Informationen jederzeit gerne zur Verfügung!

Frei nach dem Motto „Feuerwehrjugend – Sei dabei, ein starkes Stück Freizeit!“ wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

Wir wünschen allen Bürgern der Marktgemeinde Kammern ein frohes Weihnachtsfest, ein erfolgreiches Jahr 2018 sowie Glück und Gesundheit.

PMT Jetmill GmbH
Industriepark 1 • A-8773 Kammern
www.powder-maker.com



Regionalentwicklungsgesetz im Landtag auf breiter Basis beschlossen

Turbo für die steirischen Regionen gezündet

„Arbeit, Aufschwung, unbürokratische Betriebsansiedlungen, rasche Entscheidungen und aktive Beteiligung – darum geht's beim Regionalentwicklungsgesetz“, so der für die steirischen Regionen zuständige Landeshauptmann-Vize Michael Schickhofer anlässlich des Beschlusses des Regionalentwicklungsgesetzes im Landtag Steiermark. „Unser Ziel ist es, Graz und alle steirischen Regionen zu stärken: Neue Arbeitsplätze in alle steirischen Regionen bringen, die Lebensqualität vor Ort verbessern und mehr Perspektiven und Chancen für jede Steirerin und jeden Steirer – in allen steirischen Regionen. Das alles wird nach einem klaren Plan und einer überlegten Strategie – einem Masterplan für die Steiermark – erfolgen. Wir setzen alles daran, das Leben aller Steirerinnen und Steirer substanziell zu verbessern und für faire Zukunftschancen in allen Regionen zu sorgen. Daher stellen wir uns für den Wettbewerb der europäischen Regionen neu auf. Wir schreiben nicht nur Zukunft, wir setzen sie auch um. Dadurch werden wir den Aufschwung sowohl in Graz als auch in allen steirischen Regionen schaffen“, gibt Schickhofer das Ziel vor. Nach Vorbild des Züricher und des Stuttgarter Raums sowie kanadischer Regionen schaffen wir Klarheit – einfach und unbürokratisch –

wie die Entscheidungsfindung für die Regionen funktionieren soll.

Einzigartig in Österreich

Das Regionalentwicklungsgesetz ist einzigartig in Österreich. In der Steiermark kommt es damit erstmals in einem österreichischen Bundesland zu einer abgestimmten und fokussierten Entwicklung, der ein Plan und eine klare Strategie zugrunde liegen. „Die Kräfte von mehr als 1.000 Partnerinnen und Partnern in allen Regionen werden gebündelt. Wir setzen unser ganzes Hirnschmalz ein, um wirkliche Impulsprojekte zu verwirklichen, die einen spürbaren Mehrwert, hochqualitative Jobs, bessere Infrastruktur und mehr Lebensqualität für alle Steirerinnen und Steirer bringen“, so Schickhofer. Die Fäden für Regionalentwicklungsprojekte laufen in Hinkunft im Regionalentwicklungsressort zusammen. Die Regionen brauchen also nicht mehr zu jeder einzelnen Abteilung „laufen“. Best-Practice-Projekte sind in diesem Zusammenhang die Entwicklung der ÖDK-Gründe Voitsberg und die Ansiedlung des Stahlwerkes Kapfenberg, wo alle Kräfte gebündelt wurden, rasch der Hochwasserschutz errichtet wurde und für reibungslose Abläufe gesorgt wurde. Parallel dazu werden die mehr als 400 schon laufenden Projekte umgesetzt.



© Bild: Land Steiermark

LH-Stv. Michael Schickhofer freut sich über den Beschluss des neuen steirischen Regionalentwicklungsgesetzes.

Rasch und unbürokratisch

„Wir setzen damit auf das One-Stop-Shop-Prinzip, damit Betriebsansiedlungen schnell und unbürokratisch erfolgen können. Wir setzen darauf, die Stärken zu stärken und jeden und jede auf diesem Weg mitzunehmen. Das Regionalentwicklungsgesetz sieht dafür zusätzlich jedes Jahr 12,5 Millionen Euro für die steirischen Regionen und Graz vor. Jede Region entscheidet eigenständig und eigenverantwortlich, was mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt wird. Wir bevormunden nicht, wir begleiten“, so Schickhofer.

Das Regionalentwicklungsgesetz wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ beschlossen und tritt mit 1. Jänner 2018 in Kraft.

SPÖ
STEIERMARK

*Frohe Festtage
und ein glückliches 2018!*

MAG. MICHAEL SCHICKHOFER
LANDESHAUPTMANN-STV.

Werte Damen und Herren, liebe Jugend!

Richtig heizen – von Haus aus ein Gewinn! Bis zu 5.000 Euro für die Heizungserneuerung!

Mit der Aktion „Richtig heizen – von Haus aus ein Gewinn“ forciert das Land Steiermark den Austausch von Ölheizungen auf hocheffiziente, erneuerbare Heizsysteme und unterstützt damit die weißgrünen Haushalte beim Senken der Heizkosten. „Ab 1. Jänner 2018 gibt es bis zu 5.000 Euro für die Heizungserneuerung, außerdem kann man tolle Preise gewinnen“, so der für Umwelt und Erneuerbare Energien zuständige Landesrat Anton Lang.

Die Raumheizung verbraucht die meiste Energie, je nach Gebäude und Dämmung zwischen 50 und 80 %. „Das richtige Heizverhalten, die richtige Heizungseinstellung bzw. eine neue Heizungsanlage bringen eine enorme Kostenersparnis, Komfort und Behaglichkeit, man leistet damit darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz“, so Landesrat Anton Lang. Die Steiermark bekennt sich laut Lang zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Klimaschutz. Um diese Aspekte bestmöglich zu unterstützen, wurden auch verschiedene Förderungsinstrumente entwickelt. Diese tragen zur Errichtung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energieformen sowie zur Verringerung schädlicher Luftimmissionen bei. „Im Rahmen eines abgestimmten Paketes zum Thema 'Richtig Heizen', das sich von Herbst 2017 bis Frühjahr 2018 im Zuge einer breit angelegten Infokampagne zur Bewusstseinsbildung diesem Thema annimmt, wird besonders der Schwerpunkt 'Tausch alter Heizkessel' im Focus stehen. Die ab 1. Jänner 2018 in Kraft tretenden neuen Förderrichtlinien machen es möglich, dass das Land bis zu 5.000 Euro für eine Heizungserneuerung fördert“, so Lang.

In den Diskussionen um ein Ölheizungsverbot, die im heurigen Jahr für viel Aufregung aber auch für Verunsicherung in der Bevölkerung gesorgt haben, hat Landesrat Lang als zuständiger Referent stets betont, dass ein solcher Ausstieg im Sinne des Klimaschutzes



Landesrat Anton Lang Foto: Land Steiermark

erwünscht sei, jedoch durch entsprechende Förderungsmaßnahmen auch unterstützt werden müsse. „Es ist mir bewusst, dass wir hier gegen eine starke Öl-Lobby antreten müssen, die durch ihre eigenen Fördermaßnahmen für den Austausch alter gegen neuer Heizölkessel die Ölheizung aus wirtschaftlichen Aspekten weiterhin sehr attraktiv macht. Ich habe deshalb im Sommer meine ExpertInnen aus dem Büro und den Abteilungen damit beauftragt, die Förderungen für die kommenden 2 Jahre so auszurichten, dass Kesseltausch forciert und vor allem im Vorfeld eines allfälligen Ölheizungsverbots als sehr attraktive Alternative angesehen werden kann“, so Lang. Die Richtlinie entspreche

der Zielvorgabe des Landes zu 100%. „Die Grundförderungssätze für hocheffiziente Heizsysteme und Erneuerbare Energieträger wurden deutlich erhöht. Erstmals gibt es sehr attraktive Förderungszuschläge für den Wechsel von Öl- bzw. Kohlekesseln auf umweltfreundliche und klimaschonende Heizsysteme. Besonders berücksichtigt wird vor allem die soziale Komponente, weil durch die Gestaltung der Förderung nicht nur EigentümerInnen sondern auch MieterInnen profitieren. Der hohe Anreiz für Wohnbauträger führt daher dazu, bestehende zentrale Heizanlagen umzurüsten. Damit kommen auch die MieterInnen in den Genuss verringerter Heizkosten“, freut sich Lang.

Mit der Kampagne „Richtig Heizen“, die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Steiermark läuft, sollen die steirischen Haushalte nun auf diese attraktive Kesseltauschaaktion aufmerksam gemacht und entsprechend informiert werden.

Im Rahmen der Kampagne gibt es übrigens auch ein tolles Gewinnspiel: „Das Land verlost bis 31. Jänner 2018 hundert Energiesparberatungen im Wert von 180 Euro pro Person. Zusätzlich gibt es die einmalige Gelegenheit, 5.000 Euro, gesponsert von der Landesinnung der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, für eine Heizungserneuerung zu gewinnen“, so Lang.

Alle Informationen zur Aktion findet man unter: www.ich-tus.at/richtigheizen

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2018 wünscht

Fam. KNÖBELREITER

Erlebnisspielgeräte -
Riesenrutsche und Hupfburgen
sowie

Wein-Abgabestelle von Weinbaumeister

K. STRAUSS - GAMLITZ

8773 Kammern, Sonnenweg 12
Tel.: 03844 / 8655 - Mobil: 0650 / 86 37 695

Bestattung
Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kammern!

„Eine starke Stimme für die Obersteiermark!“

Mit der konstituierenden Sitzung am 9. November 2017 begann die XXVI. Gesetzgebungsperiode des Nationalrats. Vor der Wahl des neuen Nationalrats-Präsidiums fand die Angelobung der neuen Abgeordneten statt. Ich darf die Obersteiermark in den kommenden Jahren mit fünf anderen steirischen Kolleginnen und Kollegen im Hohen Haus vertreten. Ich bin über die sozialdemokratische Regionalliste, am 2. Platz nach Mag. Jörg Leichtfried, in den Nationalrat eingezogen.

Ländlicher Raum

Für mich wird es ein Schwerpunkt sein, ländliche Regionen zu unterstützen und Gemeinden mehr Gehör auf sämtlichen Ebenen zu verschaffen. Es ist mir jedoch wichtig auf allen Ebenen gut zusammen zu arbeiten – von der kleinsten Gemeinde bis nach Brüssel. Immer nur auf die nächste politische Instanz zu schimpfen bringt niemandem etwas. Ich möchte eine direkte und unkomplizierte Ansprechpartnerin für die Anliegen der Menschen in unserer Region und darüber hinaus sein.

Themenschwerpunkte

Neben sozialpolitischen Themen wird ein weiterer Schwerpunkt auch die aktive Miteinbeziehung junger Menschen in die Politik sein. Es ist höchste Zeit neuen Schwung in die Gemeinden zu bringen und der Jugend mehr Verantwortung zu geben. Diese ist auch bereit die



Kontakt Daten
Birgit-silvia.sandler@parlament.gv.at
+43 664 3932042

NRAbg. Birgit Sandler

Verantwortung zu übernehmen, Voraussetzung dafür ist ein respektvoller und generationenübergreifender Umgang miteinander. Durch meine Ausbildungen und meinen beruflichen Werdegang liegt ein weiterer Schwerpunkt im Kompetenzfeld Ehrenamt. Die Arbeit mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Volkshilfe Steiermark verlangt mir tiefen Respekt vor allen Ehrenamtlichen ab, die unbezahlt und unbezahlbar, mit viel Herz und Engagement ihre Zeit für die Allgemeinheit spenden.

Neuer Lebensabschnitt

Mit der Angelobung hat ein neuer Lebensabschnitt für mich begonnen. Ich freue mich sehr auf die kommenden Jahre, die eine tolle Herausforderung für mich sind. Einen Glücksbringer, ein Hufeisen aus Kammern, habe ich ja bereits bekommen der mir bereits viel Glück gebracht hat und mich weiterhin begleiten wird.

Ich bin sehr stolz auf unsere Region und die Menschen, die hier leben. Ihnen eine lebenswerte und liebenswerte Heimat zu erhalten und weiter zu entwickeln sehe ich als meine Aufgabe im Nationalrat. Eine starke und manchmal vielleicht unbequeme Stimme aus der Region zu sein, sehe ich als Auftrag an.

Ich wünsche Ihnen eine stressfreie Vorweihnachtszeit und ein paar schöne Stunden im Kreise deren, die Ihnen wichtig sind.



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





LABg. Helga Ahrer
LR Anton Lang
NRin Birgit Sandler

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kammern!

110-Millionen-Euro-Paket für die steirische Bahn und die Angebotserweiterungen im Nahverkehr



LAbg. Helga Ahrer

In den kommenden Jahren werden in das steirische Schienennetz insgesamt 2,8 Mrd. Euro investiert. Der überwiegende Teil fließt dabei in die großen Bauprojekte wie Semmeringtunnel und Koralmtunnel. Um den Nahverkehr zu stärken, wurde jetzt ein eigenes Investitionspaket geschnürt: Es werden Bahnhöfe modernisiert, Eisenbahnkreuzungen gesichert gemacht und die lokalen Eisenbahnstrecken gestärkt. Damit bringen wir mehr Geld in die Regionen und sorgen dafür, dass unsere Pendlerinnen und Pendler bequem, sicher und pünktlich in die Arbeit kommen!

Mit diesen Investitionen werden vor allem kleinere Bahnhöfe modernisiert und barrierefrei gemacht. Eine neue Haltestelle wird in Leoben-Lerchenfeld errichtet. Im obersteirischen Bereich werden die Bahnhöfe Kapfenberg, Allerheiligen im Mürztal und Wartberg erneuert bzw. barrierefrei umgestaltet. Zusätzlich werden zahlreiche „Park & Ride“ – Anlagen verbessert und mehr als 900 Stellplätze für Autos, Motorräder und Fahrräder an den steirischen Haltestellen errichtet.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 wird das Angebot Richtung Trofaiach – Vordernberg – Eisenerz wesentlich verbessert. Das neue Herzstück des neuen Bussystems ist wochentags ein 15 Minuten-Takt bis Trofaiach, Stundentakt Richtung Vordernberg – Eisenerz. Zudem gibt es für den RegioBus-Verkehr über den Präbichl die Ausweitung des Abendverkehrs und regelmäßige Taktungen am Wochenende (samstags stündlich, sonntags alle zwei Stunden). In Leoben sind optimale Umsteigebeziehungen zum Fernverkehr und zur S-Bahn gegeben.

Eine Optimierung des Nahverkehrs durch ein vernünftiges RegioBus-Konzept ist auch für das Liesingtal geplant. Die Planung mit den Gemeinden des Liesingtals ist im Laufen. Dabei wird das Ziel eines durchgängigen Zweistundentakts Leoben – St. Michael – Wald, abwechselnd zum RegioBahn-Zweistundentakt, in Summe somit stündliche Bedienung des Liesingtals verfolgt. Die Wiederinbetriebnahme der Haltestellen in Timmersdorf und Seiz wird auf Grund der hohen Kosten noch diskutiert. Angedacht ist auch eine neue

Linie für ArbeitnehmerInnen und vor allem Lehrlingen, zwischen Trofaiach – Traboch und St. Michael die zu den Schicht- bzw. Dienstzeiten in diesem Bereich bedient werden soll.

Die S-Bahn und die regionalen Verkehrskonzepte sollen gemeinsam mit Mikro-ÖV ein zukunftsweisendes Gesamtverkehrskonzept für die Steiermark ergeben, dass jeder Steirerin und jedem Steirer die Möglichkeit eröffnet, alle Wege mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu erledigen. Wir wohnen in einem lebenswerten Land, wir kämpfen darum, dass das auch so bleibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und ein Prosit 2018.

LAbg. GRin Helga Ahrer

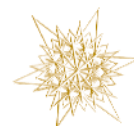
Sie können sich mit Ihren Anliegen jederzeit direkt an mich wenden. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 0664/2635788 oder per E-Mail: helga.ahrer@inode.at



www.lignum-austria.at

Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr wünscht
Ihnen

lignum
AUSTRIA



IHR WALD

UNSERE ARBEIT

IHR GEWINN

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778

Christian Wachter 0664 3828687



Stabler

FRÖHLICHE Weihnachten

und ein gutes neues Jahr

UNSERE GESCHENKIDEEN
 Honig, Bienenwachskerzen,
 Propolisprodukte, Blütenpollen,
 Gelee Royal, Honiglikör, Met...
www.imkerei-stabler.at

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 10-12 Uhr, 15-18 Uhr,
 Sa: 10-12 Uhr,
 Mittwochs geschlossen



MARIANNE & MARKUS STABLER
MEISTERBETRIEB GEGRÜNDET 1948
 Steinrissergasse 3b, 8773 Kammern, T +43 664 43 10 594

GUT GESICHERTE UND SCHÖNE WEIHNACHTEN

wünscht euch
Markus Stabler,
 Stabler Sicherheitstechnik.



25%

Landesförderung
noch bis Jahresende
sichern!

Ich berate Sie gerne in einem
unverbindlichen Erstgespräch.
 Markus Stabler, Tel. 0664 / 795 39 98

Steinrissergasse 3b
 8773 Kammern
markus@stabler-sicherheit.at
www.stabler-sicherheit.at
Tel. 0664 / 795 39 98



STABLER

Sicherheitstechnik

*Frohe Weihnachten und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr 2018 wünschen Ihnen die*



stadt werke

trofaiach



Ihr regionaler
fairsorger ✓

Raiffeisen
Meine Bank





**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Liesingtal wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für 2018!



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.

ING. ULRICH BUSREISEN GMBH

Luxusbusse mit 50, 30 und 8 Sitzplätzen

A-8773 Kammern, Mochl 25, Tel: 03844/8311 (Fax 4),
Handy: 0650 / 2307775, e-mail: bus.ulrich@aon.at



Ihr Partner – wenn es um Busreisen geht!

Tel: +43 (0) 3847 / 3526
Fax: +43 (0) 3847 / 30326
E-mail: r.sochor@sochor.eu
Notrufnummer: +43 (0) 664 / 1390404

Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Ihnen



- A-8793 Trofaiach, Langefelderstraße 28
- A-8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 7a



8793 Trofaiach · Gößgraben 18
Tel. + Fax: 03847/2500 · Mobil: 0664/342 47 64



...wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018.



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1

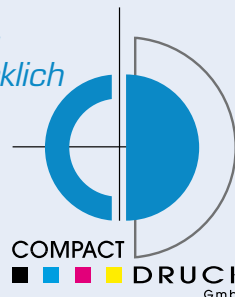
Tel.: +43 3842/82 444

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei Ihnen zuhause.

**24h
täglich**

Wir wünschen frohe Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.



COMPACT
■ ■ ■ ■ ■ DRUCK
GmbH

www.compact-druck.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Kammern, 8773 Kammern, Schriftleiter: Karl Dobnigg | Der Inhalt der Zeitung bewegt sich auf dem Boden des SPÖ-Parteiprogrammes, Hauptaufgabe ist die dezentrale Information der Kammerner Bevölkerung.

REDAKTIONSTEAM: Franz Bauer, Karl und Roswitha Dobnigg, Hannes Nimpfer

Ein Bilderbogen der diesjährigen Mitarbeiterfeier

Nochmals allen 217 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Danke für deren großartigen Einsatz und die gewährten Unterstützungen in diesem nun zu Ende gehenden Jahr sagen namens der SPÖ, des Pensionistenverbandes und den Kinderfreunden Kammern
Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hannes Nimpfer und GR Franz Bauer.



Dank vieler fleißiger Hände steht dieses Kinderfreundeheim mit integriertem Kinderspielplatz, Kletterwand, Waldlehrpfad, Pergola, russischer Kegelbahn und nun überdachter Asphaltbahn.

Es ist eine beliebte und belebte Begegnungsstätte für „Jung und Junggebliebene“

